www.stollberg-erzgebirge.de

Stollberger Anzeiger

Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf sowie der Gemeinde Niederdorf

27. Jahrgang | 322. Ausgabe | Samstag, 23. Juli 2016 | Ausgabe 07/2016

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

in einer Studie, die die SAB zum Thema Demographie in sächsischen Städten in Auftrag gegeben hat, erhält unsere Stadt als einzige Kleinstadt im Erzgebirgskreis das Prädikat "versteckte Perle" und damit die Perspektive, ein aussichtsreicher Kandidat für zukünftiges Wachstum zu sein. Mancher meint, dies liege eigentlich nur an der guten Lage – aber dafür könnte man viele Orte zum Beispiel nehmen, die mit der Lage unserer Stadt vergleichbar sind.

Neben dieser Lage haben die Räte unserer Stadt in den letzten 25 Jahren gemeinsam mit den Mitarbeitern der städtischen Verwaltung und den Bürgermeistern und vor allem unserer Bürgerschaft beispielhaft an einer Gestaltung gewirkt, die nun in diese Bewertung mündet.

Ich bin, während ich diese Zeilen schreibe, in Siebenbürgen, dem alten deutsch besiedelten Teil des früheren Königreichs Ungarn. Hier sieht man noch viele Traditionen, die diese Region einst zu den bekanntesten Europas gemacht haben.

Wenn man Ortseingangsschilder passiert, an denen der Ortsname rumänisch, ungarisch und deutsch vermerkt ist, dann bekommt die Idee Europas wieder eine griffigere Form als zu den letzten Nachrichten des Brexit.

Ich persönlich glaube generell eher an das Europa der Städte und Dörfer als an das Europa der großen Staaten. Die Menschen auf unserem Kontinent verlieren wohl auch deshalb den Glauben an Europa, weil sie den Eindruck haben, dass zu viele Entscheidungen und auch die Union immer zentralistischer werden. Man kann durchaus hin und wieder den Eindruck bekommen, in Brüssel erfindet eine Gruppe von besonders „weisen“ Mitbürgern den Zieleuropäer, zu dem dann alle hin entwickelt werden sollten. Wenn ein Staat zudem noch Gewissensregeln aufbaut und beurteilen will, wer der gute und wer der schlechte Europäer sei, dann kommen wir einer sozialistischen Gesinnungsgemeinschaft sehr nahe - einem Denkmodell, das übrigens aus einer Schublade stammt, die nicht weit von der des Nationalsozialismus entfernt war.

Unser Europa mit einem Bestand von über 3.000 Jahren und das enger betrachtete Europa der letzten 1.500 Jahre war stets ein liberales Modell: es gab keine dauerhafte zentrale Macht, das Heilige Römische Reich Deutscher Nation war der rechtliche und wirtschaftliche Rahmen, ein großer Verbund, sonst weitestgehend freier Königreiche, Fürstentümer und Städte.

Das, was wir in unserem Geschichtsunterricht als großen Nachteil erzählt bekommen haben, nämlich die mittelalterliche Kleinteiligkeit, haben sich beispielsweise die Schweizer Eidgenossen bis heute erfolgreich erhalten. Im Gegensatz zur großstaatlichen EU mit immensem Bürokratieaufwand hält die Eidgenossenschaft über Jahrhunderte bei gutem Klima aller Mitglieder untereinander zusammen. Wer mit Schweizern spricht, der bekommt schnell erklärt, dass der Appenzeller ganz zuerst stolzer Appenzeller und nur im Ausland Schweizer ist.

Ein solches Modell wäre auch für Europa erstrebenswert: stolze Nationen, die gut zusammen arbeiten und nach außen als eine Einheit zusammen stehen.

Ich glaube, Menschen wollen nicht nur Wohlstand und eine positive Perspektive, genauso wichtig ist es, auf sich selbst Stolz empfinden zu dürfen.

Und in diesem Sinne können wir, die Bürgerschaft unserer Stadt Stollberg, stolz auf das Erreichte sein. Unsere Ziele waren überwiegend richtig, unsere Anstrengungen sind erfolgreich geworden, die eingegangenen Risiken haben sich gelohnt. Wir können stolz auf uns sein und unser Stolz wird die Grundlage weiteren Erfolgs geben. Menschen, die sich stolz fühlen, haben mehr Selbstvertrauen und schauen offener in die Zukunft, sehen in ihr eher Chancen als Bedrohungen.

Genauso wichtig ist es meiner Ansicht aber auch innerhalb der europäischen Union endlich wieder Stolz auf unser Land und unser Volk zu entwickeln. Wir Deutsche können Europa gerade jetzt und heute viel Zuversicht vermitteln.

Ich vermute, der jahrhundertelange Erfolg der deutschen Königreiche, Fürstentümer und Städte basierte nicht auf Blut und Boden, sondern auf einer kulturellen Wertegemeinschaft und die endet nur manchmal an Staatsgrenzen. Trotzdem kann man aber auch nicht unter den Teppich kehren, dass oft eben auch deutsche Minderheiten im heutigen Rumänien oder Ungarn, in Russland und Tschechien, in Nord- und Südamerika ganz erheblich zur wirtschaftlichen Blüte der Regionen beigetragen haben.

Eine kulturelle Wertegemeinschaft gründet sich auf Prinzipien, wie Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Disziplin, darauf, sich Problemen entgegen zu stellen anstatt Ihnen aus dem Wege zu gehen. Diese Tugenden haben unserem Land seine Spitzenposition 70 Jahre nach dem verheerenden, verlorenen letzten Weltkrieg verschafft. Wenn wir die von unseren Vorfahren übernommenen Traditionen und damit auch den erarbeiteten Wohlstand erhalten wollen, dann – so bin ich überzeugt – müssen wir eben auch an der kulturellen Wertegemeinschaft festhalten bzw. diese vorsichtig weiter entwickeln.

Wer zu dieser Wertegemeinschaft dazu gehören möchte, der muss sich deren Grundlagen erarbeiten, ganz gleich aus welcher Nation er stammt, er kann Teil unserer davon werden – allerdings nicht durch bloße Anwesenheit. In diesem Zusammenhang passt auch gut das Goethe-Wort, das eben auch für uns Deutsche selbst gilt: Was du ererbt von Deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen.

In diesem Sinne erhebe ich mein Glas eines guten ungarischen Weines mitten im siebenbürgischen Rumänien voller Stolz auf meine Stadt Stollberg, meine deutsche Nation als eines vieler Völker unserer gemeinsamen europäischen Kultur.

Glück Auf!

Marcel Schmidt
Bürgermeister

Postanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 22 37
Fax	(03 72 96) 21 47

bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH, Albrecht-Dürer-Str. 85

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 93230

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Stollberg am 20.06.2016 beschlossen:

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden
Vorlagen-Nummer: ST16/041

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden
Vorlagen-Nummer: ST16/029

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden für die Grundschule Albrecht-Dürer
Vorlagen-Nummer: ST16/032

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 04.07.2016 beschlossen:

Entlastung der Geschäftsführer der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Wirtschaftsjahr 2015
Vorlagen-Nummer: ST16/048

Entlastung der Geschäftsführer der KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH für das Wirtschaftsjahr 2015
Vorlagen-Nummer: ST16/049

Beschluss des Stadtrates zur Umsetzung des Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzept (GIHK) „Innenstadt“
Vorlagen-Nummer: ST16/042

Beschluss des Stadtrates zur Umsetzung des Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzeptes (GIHK) „Hufelandgebiet“
Vorlagen-Nummer: ST16/043

Beschluss über die Auswahlkriterien und deren Gewichtung im Rahmen des Konzessionsvergabeverfahrens Strom der Kernstadt Stollberg und den Ortsteilen Hoheneck, Mitteldorf, Gablenz und Oberdorf (Bewertungsmatrix)
Vorlagen-Nummer: ST16/033

Vergabe der Bauleistungen zum Ausbau Knotenpunkt B180/Auer Straße (2. BA) in Stollberg
Vorlagen-Nummer: ST16/044

Vergabe der Bauleistungen zum Ausbau der Hartensteiner Straße zwischen „An der Buche“ und „Hartensteiner Straße 30“ in Stollberg
V***orlagen-Nummer: ST16/045***

Abwägungsbeschluss zu den Hinweisen der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerbeteiligung zum Entwurf der Ergänzungssatzung Schloßberg
Vorlagen-Nummer: ST16/039

Aufstellungsbeschluss Ergänzungssatzung Brückengasse im Ortsteil Gablenz
Vorlagen-Nummer: ST16/046

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 25.07.2016 um 15:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss** am 01.08.2016 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- **Stadtrat** am 22.08.2016 um 18:00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 8, Jahrgang 2016 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, den 27.08.2016**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, den 16.08.2016, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 16.08.2016. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100; E-Mail: info@riedel-verlag.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. **Redaktion für Textteil:** Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Kinas – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info @riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel, es gilt Preisliste: 2016
Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Stollberg sucht in Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e. V. für die offene Jugendarbeit in der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgebirge ab sofort eine(n)

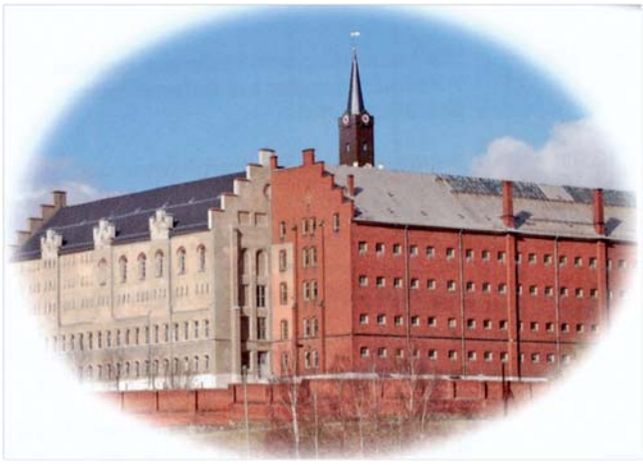
Sozialarbeiter(in) / Sozialpädagogen(in)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden (ggf. ist auch ein anderes Zeitmodell möglich).

Die Aufgabenschwerpunkte:
- Planung und Realisierung von offener Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII
- Koordinierende Leitung von mehreren Kinder- und Jugendeinrichtungen in Stollberg und Umgebung
- Durchführung von Ferienangeboten und Projekten
- Fördermittelakquise und Antragswesen

Das Anforderungsprofil:
- Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (FH/BA bzw. Hochschulabschluss)
- Ein Herz für die Jugend und hohe Motivation
- Erfahrungen in der offenen Jugendarbeit
- Selbständiges Arbeiten, Entscheidungs- und Verhandlungskompetenz
- Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeitgestaltung, Teamfähigkeit sowie Organisations- und Kooperationsfähigkeit
- Führerschein Fahrerlaubnisklasse B und gelegentliche Nutzung des eigenen Fahrzeugs
- keine Eintragung im erweiterten Führungszeugnis

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) sind bis zum **15.08.2016** zu richten an
Stadtverwaltung Stollberg, Personalabteilung,
Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg



Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck

werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter
E-Mail: gedenkstaettehoheneck@gmail.com
Telefon: 037296-924168
Mobil: 0152-06268553
Fax: 037296-927880

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:
Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Baustellenrapport 07/2016

Schloss Hoheneck
Sanierung Nordflügel: Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten zum Fußbodeneinbau (Gussasphalt) und zur Errichtung der Fluchttreppe. Der Auftrag zur Wärmeversorgung ist ausgelöst.

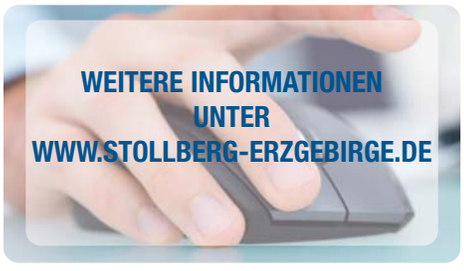
Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach von Detlev-Lang-Platz bis Brücke Schloßberg – Hochwasserschadenbeseitigung 2013
Die Arbeiten werden im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende September 2016 realisiert.

Instandsetzung Bachsohle Beuthenbach zwischen Schulstraße und Friedhofsweg
Die Arbeiten dauern von Mitte Juni bis Ende August 2016.

Straße des Friedens – Neubau Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau
Die Arbeiten begannen Ende Juni und dauern voraussichtlich bis Ende November 2016.

Hartensteiner Straße (zwischen An der Buche und Hartensteiner Str. 30) – Neubau Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Erdverkabelung Elt-Freileitung und Straßenbau
Die Arbeiten beginnen Anfang August und dauern voraussichtlich bis Ende November 2016.

Ausbau Knoten B 180 (Autobahnzubringer Stollberg-West) /Auer Straße (2. Bauabschnitt)
Die Arbeiten beginnen Anfang August 2016 und dauern voraussichtlich bis Ende Juni 2017.



Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 09.07.2016

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
27/16	Stollberg, Kaufland	Geld
28/16	Stollberg, Schloßberg	Geld
29/16	Stollberg, von-Kleist-Straße	Geld
31/16	Stollberg, Dürergebiet	Fahrrad
33/16	Stollberg, Rathausstraße	Postkarte von 1946
34/16	Stollberg/Niederwürschnitz, ca. Höhe Möbel Werner	Fahrradschloss mit Schlüssel
35/16	Stollberg, Hohensteiner Straße, Höhe Netto	1 Bild mit Bilderrahmen 1 Puzzlebild mit Bilderrahmen

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S13/16	Stollberg, Dreieckweg	3 Schlüssel mit diversen Anhängern
S16/16	Stollberg, Erzgebirgssparkasse	1 Schlüssel mit Lederanhänger
S17/16	Stollberg, Hohensteiner Straße, vor Bahnübergang	1 Schlüssel am Schlüsselband

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

Zur Information: In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

Wochenmärkte im August

Dass Sommerferien sind, merkt man auch auf dem Wochenmarkt. Viele Omis und Opis haben Enkeldienst. Aber auf dem Wochenmarkt geht es trotzdem. Und die Kids müssen dann die Einkäufe heim tragen. Ab und an hört man die Jugend stöhnen. Ich finde es amüsant und beobachte gern. Auch die Gespräche untereinander sind anders. Dreht es sich meist um das leidige Thema der Wehwehchen hier und da, staunt man nicht schlecht, wenn Opa und Junior über Handy und die Geschwindigkeit der Datenübertragung fachsimpeln.

Wochenmärkte im August
03.08. / 10.08. / 17.08. / 24.08. / 31.08.

Für Fragen und Anregungen stehen wir unter 037296/79215 gern zur Verfügung.

Bärbel Raatz,
freie Mitarbeiterin
Marktmeisterin

Gewerbeanmeldungen

Folgendes neu angemeldete Gewerbe, das mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Ehrentraut, Robert	09366 Stollberg/Erzgeb. Heinrich-Heine-Straße 20	Luftaufnahmen, Inspektionsflüge, mediale Dienstleistungen

Die Kämmerei informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Stollberg,

wie schon des Öfteren, möchten wir Sie über die Verwendung der Erträge aus der Fremdenverkehrsabgabe informieren. Dabei handelt es sich um die Fremdenverkehrsabgabe aus dem Haushaltsjahr 2015.
Entsprechend der angemeldeten abgabepflichtigen Unternehmen und Gewerbe wurden im Haushaltsplan 2015 Erträge in Höhe von 33.700,00 EUR geplant. Davon sind 32.850,41 EUR eingegangen.
Wie in den Vorjahren auch, wurden die Abgabepflichtigen für einen bestimmten Zeitraum von der Abgabe befreit, wenn ihr Unternehmen durch Baumaßnahmen für eine gewisse Zeitspanne nur schwer oder gar nicht erreichbar war.
Satzungsgemäß wurden alle neu angemeldeten Gewerbe für das erste Jahr von der Abgabe ganz befreit.
Folgende Maßnahmen wurden aus der Fremdenverkehrsabgabe mitfinanziert:

Weihnachtsmarkt:

Besonders überregionale Beachtung findet die Schwibbogenausstellung, welche jährlich in der Adventszeit geöffnet hat. Hier kommen teilweise Reisebusse (inkl. Übernachtung) nach Stollberg, die den Besuch von Schwibbogenschau, Weihnachtsmarkt u. a. als Programmbestandteil planen. Im Jahr 2015 konnte erstmals ein Traditions-Sonderzug nach Stollberg zum Weihnachtsmarkt fahren (inkl. Besichtigung der Modellbahnschau im Bahnhof). Auch Programme des Bürgergartens sowie der verkaufsoffene Sonntag sind im Weihnachtsmarktwochenende „eingebaut“.

Sonstige Feste (wie z. B. Altstadtfest, Bauernmarkt):

Zum Altstadtfest wie auch zum Bauernmarkt ist ebenfalls regelmäßig verkaufsoffener Sonntag angesetzt. Hier kommen neben den Stollbergern viele Gäste aus der Umgebung, da die Feste sich einen guten Namen gemacht haben. Viele ehemalige Stollberger (häufig inzwischen wohnhaft in den alten Bundesländern) nutzen zudem vor allem das Altstadtfest, um alte Freundschaften zu pflegen oder Stollberg und die alte Heimat mal wieder zu sehen.
Entsprechend des jeweiligen Profils der Feste ist das auswärtige Publikum nochmals unterschiedlich, so sind z. B. zum Bauernmarkt Freunde der traditionellen Landwirtschaft zu Gast, zum Altstadtfest häufig Besucher aus den Partnerstädten. Außerdem bringen die Mitwirkenden der Feste immer noch weitere Gäste mit – z. B. Fans und Angehörige der spielenden Bands und Kapellen. Es spielen auch regelmäßig überregional bekannte und beliebte Musikformationen (dieses Jahr z. B. die ReBeatles). Mit dem durch die Feste deutlich erhöhten Publikumsverkehr in und um Stollberg und den zugehörigen Aktivitäten im Vor- und Nachfeld der Veranstaltung ergeben sich für nahezu alle ansässigen Unternehmen erhöhte Chancen, am Fremdenverkehr zu partizipieren.
Nicht unerwähnt soll bleiben, dass zu den jährlichen traditionellen Motorsportveranstaltungen auf dem „Sachsenring“ in Hohenstein-Ernstthal auch in Stollberg die Pensionen und Hotels stark frequentiert werden.
Selbstverständlich werden die Gelder aus der Fremdenverkehrsabgabe zweckgebunden eingesetzt und den Maßnahmen zugeführt, die dem Fremdenverkehr zugeordnet werden können.
So z. B. für folgende Aktivitäten:

Kulturelle Veranstaltungen:

- Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen (u. a. Bauernmarkt, Altstadtfest, Weihnachtsmarkt)
- Zuschuss für Betreibung Bürgerbegegnungszentrum "das dürer" (für Veranstaltungen, Werbung u. a.)
- Bergparade (inkl. Werbung)
- Veranstaltungen in der Gedenkstätte Hoheneck
- Leistungen für Hexenfeuer
- Pokale für Sportveranstaltungen

Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude:

- Zuschuss Kulturbahnhof
- Zuschuss Bürgergarten
- Zuschuss Bibliothek

Förderung Sport und Freizeitaktivitäten:

- Instandhaltung Spielplätze
- Unterhaltung Wanderwege
- Literatur, DVD's etc. für Bibliothek
- Ausbau Lehrpfad Bürgerwald
- Werbung Sportpark

Verschönerung Stadtbild:

- Bepflanzung Straßen/Plätze
- Instandhaltung Denkmäler

Insgesamt hat die Stadt Stollberg 2015 dafür eine Summe von 278.962,27 EUR aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt.
Auch im Haushaltsjahr 2016 sieht der Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Stollberg Erträge aus der Fremdenverkehrsabgabe in Höhe von 33.500,00 EUR vor, um mit Ihrer Hilfe auch weiterhin kulturelle Veranstaltungen und Feste sowie Einrichtungen und Anlagen anteilig finanzieren zu können.
Es würde uns freuen, wenn wir Ihnen die sinnvolle Verwendung der Einnahmen nahe bringen konnten.
Vielleicht haben Sie aber auch neue Anregungen und Hinweise. Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Ideen und Vorschlägen, wir freuen uns darauf.
Mit freundlichen Grüßen
Marlies Normann, Kämmerin

So kommt der **Stollberger Anzeiger**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

Ehrung im Stadtrat

Am 04.07.2016 wurden Toni Matthes und Jonas Lorenz für den Erfolg beim 3. Sächsischen Ranglistenturnier des U-15-Badminton-Nachwuchses, sowie Lucy Klügel beim 3. Bezirksrangturnier U-19-Badminton in der Stadtratssitzung der Großen Kreisstadt Stollberg von Herrn Oberbürgermeister Schmidt geehrt. Er sprach den Platzierten einen offiziellen Dank aus.

Zweite Ladestation für Elektroautos im Albrecht-Dürer-Gebiet eröffnet

„Strom macht mobil“ – unter diesem Motto wurde am 13.06.2016 eine neue Ladesäule für E-Autos eingeweiht. Der Standort in diesem Gebiet wurde deshalb gewählt, weil dort sehr viele Stollberger wohnen und wir diesen die Elektromobilität etwas näher bringen möchten. Die neue Ladestation soll künftig mehr Bürger unserer Stadt dazu bewegen, die Elektroautos auch selbst in Anspruch zu nehmen. Die Autos verfügen momentan über eine Reichweite von 100 Kilometern. Außerdem können 2 Fahrzeuge gleichzeitig an einem leistungsstarken 22 Kilowatt Energiespender vor dem „dürer“ aufgeladen werden, wobei auch hier eine Lademöglichkeit für Privat-PKW besteht. Die Philosophie des Projektes Carsharing in Stollberg lautet: „Mitfahren, Geld sparen und die Umwelt schonen.“

Holzeinschlag im „Bürgerwald“

Die Stadt Stollberg plant gemeinsam mit dem zuständigen Revierförster, Herrn Melzer, auf 37,5 ha Waldfläche einen umfassenden Holzeinschlag im Kommunalwald auf dem Flurstück-Nr. 1204/1 der Gemarkung Stollberg (östlich des Bürgerwaldflügels).

Mit der Durchführung der Arbeiten wurde das Forstunternehmen Ullrich Zitterbart aus Eibenstock beauftragt, das voraussichtlich von Mitte September bis Ende Oktober in diesem Waldstück mit Holzerntemaschinen tätig sein wird.

Herr Melzer erklärte, dass es sich bei diesen Maßnahmen um vorwiegend Erntenutzungen in Fichtenalthölzern handelt, in dem etwa ein Sechstel der Bäume gefällt werden, um den begehrten Rohstoff Holz nach Erreichen der Zielstärke zu nutzen und zusätzlich für die bereits vorhanden jungen Fichten am Waldboden bessere Wuchsbedingungen zu schaffen. Weiterhin sind einzelne Durchforstungen in mittelalten Fichtenbeständen dieser Forstorte geplant, mit dem Ziel, den hier verbleibenden Baumbestand qualitativ und vital weiterzuentwickeln. Der heranwachsende, junge Waldbestand erfährt nach der Holzernte ebenfalls eine Pflege, durch die gut veranlagte Bäume mehr Wuchsraum erhalten und zukünftig eine höhere Stabilität erreichen, so die Planung Melzers für das nächste Jahr. Für alle Maßnahmen rechnet der Revierförster mit einer Gesamtholzmenge von etwa 2.300 Kubikmetern.

Für Erholungssuchende und Jäger sind die betroffenen Flächen und Waldwege während des Holzeinschlages aus Sicherheitsgründen gesperrt. Hierauf wird durch Absperrbänder und Verbotsschilder hingewiesen. Die Stadt Stollberg bittet hierfür um Verständnis und garantiert allen Waldbesuchern des Bürgerwaldes, den Wanderwegezustand nach Abschluss der Arbeiten wiederherzustellen.

Nach den Ferien sind vergünstigte Fahrtickets für die City-Bahn in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg und auch in der Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf für Niederdorfer Kinder erhältlich.

Bei diesen Tickets handelt es sich um Tageskarten für zwei Zonen, von Stollberg (Hauptbahnhof) bis nach Chemnitz. Diese sind als ermäßigte Tickets für Kinder zwischen 6 bis 14 Jahren für 2,00 Euro, anstatt für 3,50 Euro und für Jugendliche im Alter zwischen 15 bis 20 Jahren für 5,00 Euro, anstatt für 7,40 Euro erhältlich.

Dieses Angebot gilt für Stollberger und Niederdorfer Kinder bzw. Jugendliche denen hiermit die Möglichkeit gegeben werden soll 1-2 Mal pro Woche günstiger nach Chemnitz fahren zu können. Ein Ticket kann unter Vorlage eines gültigen Personalausweises ausgegeben werden. Wenn noch kein Ausweisdokument vorhanden ist, können Eltern und Sorgeberechtigte die Tickets für ihre Kinder abholen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Kern unter der Telefonnummer: 037296/94255 oder unter der E-Mail Adresse p.kern@stollberg-erzgebirge.de zur Verfügung.

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

16. Gewerbegebietstreffen in der Stadt Stollberg

Die IAV GmbH, Entwicklungszentrum Chemnitz/Stollberg, lud am 23. Juni 2016 zum 16. Gewerbegebietstreffen der Stadt Stollberg ein.
Das Unternehmen entwickelt innovative Konzepte und Technologien für Fahrzeuge der Zukunft. Zu den Kernkompetenzen gehören serientaugliche und technisch perfekte Lösungen in allen Bereichen der Elektronik-, Antriebsstrang- und Fahrzeugentwicklung. Auf der Kundenliste stehen weltweit alle namhaften Automobilhersteller und Systemzulieferer, die mit einem breit gefächerten Spektrum an Fachwissen, das in seinem Umfang einmalig ist, unterstützt werden.
Neben den Entwicklungszentren in Berlin, Gifhorn und Chemnitz/Stollberg verfügt die IAV über weitere Standorte in Deutschland, Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika.
Die Geschichte der Entwicklung, der Konstruktion und des Baus von Fahrzeugmotoren in Chemnitz reicht zurück bis in das Jahr 1936. In der damaligen Zentralen Versuchsanstalt der AUTO UNION auf der Kauffahrtei wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung der Automobilentwicklung gelegt.
Als IAV Motor GmbH wurde das Unternehmen1990 mit 69 Mitarbeitern gegründet und neun Jahre später in das Unternehmen IAV integriert. Der erste Spatenstich für das IAV Entwicklungszentrum Chemnitz/Stollberg fand am 29. Mai 2013 im Gewerbegebiet „Stollberger Tor“ statt. Entstanden sind in der Zwischenzeit zwei moderne Bürogebäude und zwei Funktionshallen für Prüfstände und Werkstätten. Bis 2020 ist ein weiterer stufenweiser Ausbau geplant.
Zum diesjährigen Gewerbegebietstreffen gab es neben der Vorstellung des Gastgebers genügend Gelegenheit für die anwesenden Geschäftsführer und Betriebsleiter Kontakte untereinander zu knüpfen und sich über aktuelle Themen auszutauschen.
Die Stadt Stollberg möchte sich recht herzlich bei dem Betriebsleiter, Herrn Dr. Singer und seinem Team für die Ausgestaltung des Abends bedanken.

GESUCHT WIRD: Die „Schönste Begrünte Fassade“ in Stollberg und den Ortsteilen

Die Stadt Stollberg zeichnet seit eh und je die „Schönste begrünte Fassade“ der Stollberger aus. In diesem Jahre möchten wir bei der Auswahl der „Schönsten begrünten Fassade“ die Bürgerschaft beteiligen.

Gesucht wird auch im Jahr 2016 wieder die „Schönste Begrünte Fassade“. Dazu bitten wir um Ihre Mithilfe:
Kennen Sie Nachbarn, bei welchen Sie der Meinung sind, sie sollten für ihre aufwendige Begrünung an der Hausfassade ausgezeichnet werden?
Haben Sie Familie, Freunde oder Bekannte, bei welchen man eine echte Begrünte-Hingucker-Fassade betrachten kann?
Oder stecken Sie selbst viel Arbeit in Ihre Hausfassadenbegrünung?

Dann schicken Sie uns bis zum **26.08.2016 Fotos der Begrünten Fassade** mit Anschrift und dem Familienamen der dort wohnenden Familie per E-Mail an r.kunz@stollberg-erzgebirge.de oder bringen Sie die Fotos direkt in der Stadtverwaltung Stollberg, Zimmer-Nr. 302, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg vorbei.

Mit Abgabe der Fotos nominieren Sie automatisch die Familien für die Auszeichnung der Stadt Stollberg für die „Schönste Begrünte Fassade“. Nach Ablauf des Einsendetermins, werden im Kultur-, Schul- und Sozialausschuss der Stadt Stollberg die 10 schönsten begrünten Fassaden ausgewählt, um die Auszeichnung schließlich den Prämierten in der Stadtratssitzung zu übergeben.

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ eröffnet Regionalbüro in Lugau

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen zur Förderung des ländlichen Raumes. Sachsen ist insgesamt in 30 LEADER-Regionen aufgeteilt. Unsere Region trägt den Namen **„Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“.** Zu ihr gehören die Städte Stollberg/Erzgeb., Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau/Erzgeb. sowie die Gemeinden Hohndorf, Jahnsdorf, Neukirchen/Erzgeb., Niederdorf und Niederwürschnitz.
LEADER ist übrigens eine Abkürzung aus dem französischen Begriff Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Ziel ist es, regionale Potenziale zu stärken und so die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern.
Die Region hat die Stadtentwicklungsgesellschaft die STEG mit dem Regionalmanagement zur Beratung der Antragsteller beauftragt. Das Regionalbüro befindet sich seit 1. Juni 2016 in der Stollberger Straße 16 in Lugau. Hier können sich interessierte Privatpersonen, Vereine, Unternehmer oder auch die Kommunen über die Fördermöglichkeiten für Vorhaben im ländlichen Raum, d. h. in Gemeinden oder Ortsteilen bis 5.000 Ew., informieren. Die Bandbreite der förderbaren Vorhaben reicht dabei vom Tourismus, dem Erhalt ländlicher Bausubstanz und Schaffung einer nachhaltigen Infrastruktur bis hin zur Daseinsvorsorge in Bildung, Soziokultur und Sport.
Kontakt für weitere Informationen und Beratungstermine:
Regionalmanager Christian Scheller
Tel.: 037295 / 90 55 13
Mobil: 0151 / 26 78 15 53
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Homepage: www.tor-zum-erzgebirge.de

Alexandra Lorenz-Kuniß
Vorsitzende
LEADER-Region
„Tor zum Erzgebirge-Vision 2020“

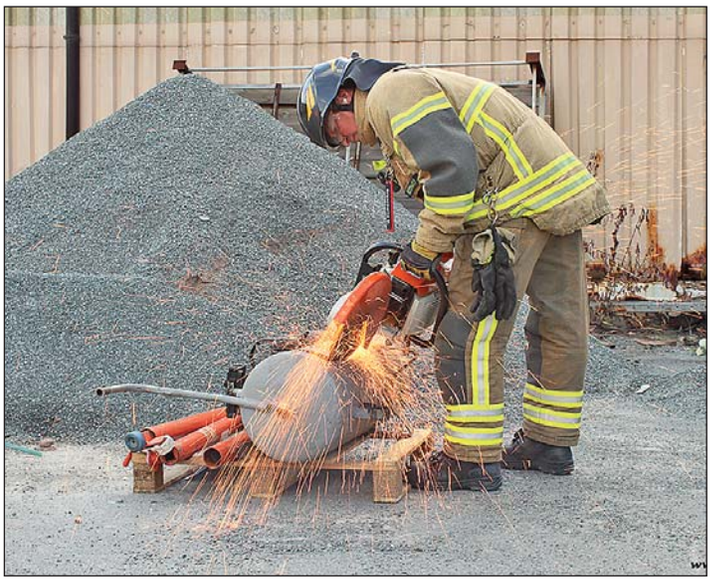
TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020

FEUERWEHR-TICKER +++++++ FEUERWEHR-TICKER ++++++ FEUERWEHR-TICKER ++++++

Einsatzkräfte üben im Bauhof Stollberg

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte Ihnen mit diesem Beitrag einen kleinen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr geben. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg trainieren und lernen in ihrer Freizeit das Handwerk eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau mit der Aufgabe, Gefahren für das Wohl von Bürgerinnen und Bürger abzuwenden. Die 4 Grundaufgaben der Feuerwehr sind „Retten Löschen, Bergen, Schützen“. Die Einsatzkräfte werden im Einsatz mit verschiedensten Aufgaben konfrontiert, deshalb ist das Üben von Einsatztaktik und die Handhabung von Einsatzgeräten unumgänglich.

Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg waren am 06.07.2016 im Bauhof Stollberg zu Gast und trainierten das Trennen von Werkstoffen. Dabei wurden Werkstoffe wie Stein, Kunststoff, sowie Metall mit dem Trennjäger oder einem Winkelschleifer geschnitten. Ziel dieser Ausbildung ist ein sicherer Umgang mit diesen gefährlichen Arbeitsgeräten.
So manche Werkstätten oder Hobbygaragen sind auf Grund von Fehlbedienungen oder nicht Beachtung des Brandschutzes durch Geräte mit offener Feuererscheinung wie zum Beispiel Schweißgeräte oder Winkelschleifer in Brand geraten. Durch die Einsatzkräfte der Stollberger Feuerwehr wurde ein simulierter Brandausbruch auf dem Bauhofgelände in Form einer Grundübung schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht.
Auf den nachfolgenden Fotos sind die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg bei Ausführung diverser Arbeiten zu sehen. Wenn du Interesse hast, bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg ehrenamtlich mit zu helfen, dann melde dich doch einfach bei uns. Wir sind jeden Mittwoch (außer Feiertags) im Gerätehaus Stollberg, Chemnitzer Straße 26 ab 17:00 Uhr da. Falls du im Vorfeld Fragen an uns hast, sind wir für dich auch per Email unter owl.stollberg@stollberg-erzgebirge.de oder unter ffw-stollberg@freenet.de erreichbar. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg freuen sich über jede helfende Hand....also gib dir einen Ruck und mache mit :-)



Bürgergarten STOLLBERG

Kesselalarm mit Herricht & Preil
im Bürgergarten Stollberg

Bildmotive: Bürgergarten Stollberg

10.09. 16.00 Uhr **Musikfest Erzgebirge - „Wo die ander´n Wand´rer geh´n“** ①

11.09. 15.00 Uhr **Tanztee** mit **Duo Kontrast** ②

21.10. 20.00 Uhr **Herricht und Preil** ①

29.10. 20.00 Uhr **Ladies sing the Blues** ①

VVK ① Tickets in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe.
ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de

VWS Verband evangelischer Selbsthilfe und Selbstbestimmung
Europa fördert Sachsen. EFRE
Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

Herzliche Einladung zum 8. Hohenecker Herbstfest

Der Ortschaftsrat Hoheneck lädt alle Einwohner von Hoheneck und Umgebung zum **8. Hohenecker Herbstfest** herzlich ein. Unser Fest, für Groß und Klein, findet am 27.08.2016 auf dem Hof von Familie Jähn, Karl-Claus-Straße 13, OT Hoheneck statt. Beginnen wollen wir 15:00 Uhr.

Auch für Kinder wird es einige kleine Überraschungen geben. Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt. Über viele Besucher freuen wir uns sehr.

i.A. S. Schmidt, OV Hoheneck

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

kulturkreis stollberg & umgebung e.V.
Bahnhofstrasse 2, 09366 Stollberg, Tel: 037296-923055, Fax: 037296-882002
e-mail: info@kulturkreis-stollberg.de, web: www.kulturkreis-stollberg.de

Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Montag und Freitag	08:00–16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	08:00–18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung	

Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Dienstag und Donnerstag	10:00–17:30 Uhr
Mittwoch	10:00–15:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung	

Offener Treff/Workshops/Kurse:

- **Jeden Dienstag, 9.00 bis 14.00 Uhr:** Textiles Werken und Wirken (Applikationen, Patchwork, Quilten und allgemeine Nähtechniken)
- **Jeden Dienstag, 15:00 bis 17.30 Uhr:** „Schafswäsche“ (Kurs: Trocken- und Nassfilzen) – (Techniken des Trocken- und Nassfilzens für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **Jeden Mittwoch, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Holzwürmer“ (Kurs: Laubsägearbeiten/Holzgestaltung) (Grundlagen der Holzgestaltung sowie Arbeiten mit der Laubsäge)
- **jeden Donnerstag, 14:00 bis 18:00 Uhr:** Keramikkurs (Grundlagen der Aufbaukeramik, figürliches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **jeden Donnerstag, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Verflochtenes“ (Kurs: Korbflechten) (Grundlagen und Techniken zur Verarbeitung von Peddigrohr, Herstellung von Korberzeugnissen) Bitte vorher anmelden!
- **letzter Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr:** Skatclub (Zusammentreffen der regionalen Skatfreunde)

Veranstaltungen:

- **01.08. bis 05.08., 10.00 bis 16.00 Uhr:** Ferienprogramm nur mit Anmeldung
- **13.08., 10.00 bis 18.00 Uhr:** Workshop Argumentations- und Handlungstraining gegen Rechts Kulturfabrik Stollberg

KreaTour:

- **21.08.:** Wildgatterfest in Rabenstein

Vorankündigung:

10.09.: Jugendkulturfest „Sau'n'Check“ Alter Schlachthof
17.09.: 8. Preisskat in der Kulturfabrik

Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000
Keine Lust auf das Chaos danach?
Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.
Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.

Anzeigen

Veranstaltungskalender 2016

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

August 2016

➜ 11.08.2016, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Kinderuni: Tierisch schlau
Kulturbahnhof Stollberg

➜ 11.08.2016, 16:00 Uhr
KNALL-THEATER Leipzig – „Der Floh“
Kinder- und Jugendtheater Burratino

➜ 12.08.2016, 17:00 Uhr
Grillabend
das dürer

➜ 12.08.2016 bis 14.08.2016
Dorffest Gablenz
Stollberg/OT Gablenz

➜ 12.08.2016 bis 14.08.2016
Internationaler Bergsprint für Automobile

➜ 13.08.2016
Kulturkreis Stollberg ung Umgebung e. V. – Workshop „Argumentations- und Handlungstraining gegen Rechts“
Kulturkreis Stollberg & Umgebung e.V.

➜ 21.08.2016, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Informationsveranstaltung zu Numismatik, mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung (Numismatischer Verein Stollberg e. V.)
Aue, Restaurant „Istanbul Topkapi“

➜ 21.08.2016, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kulturkreis Stollberg ung Umgebung e. V. – Wildgatterfest
Wildgatter Rabenstein

➜ 26.08.2016, 17:00 Uhr
Grillabend
das dürer

➜ 26.08.2016 bis 27.08.2016
Feuerwehrfest
Gerätehaus Niederdorf

Veranstaltungsübersicht

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „das dürer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
  Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
  Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
  Montag bis Sonntag, 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
  Telefon 037296 / 932323
  Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Mutti-Kind Treff mit Verein groß & klein:** jeden Mittwoch und Donnerstag 09:30 Uhr
- **Schachclub Stollberg:** jeden Mittwoch ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub Stollberg:** Mittwoch 10.8. / 24.8., ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis:** Dienstag, 02.08., 14:00 Uhr
- **Treff der Hobbymaler:** Sommerpause
- **Blutspende HAEMA:** Mittwoch, 03.8. , 24.08. & 31.8., 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Aquarellmaler:** Sommerpause
- **Spielenachmittag:** Dienstag, 16.08., 14:00 Uhr
- Strickliesel: Dienstag, 09.08. und Donnerstag 25.08., 14:00 Uhr
- **Schülerhilfe – Katja Scheller:** Sommerferien bis 05.08. 2016
- **Grillfest mit Livemusik und Lagerfeuer:** 12.8. und 26.08., ab 17:00 Uhr

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.
Sie können uns gern am 31.08.2016 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).
Wir freuen uns auf Sie!
Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH

Unser Hort in Bewegung –
ein weiteres Event im Rahmen unseres Projektes

Eltern-Kind-Bewegungstag am 15.06.2016 in Beutha auf dem Sportplatz

Mit Bangen schauen alle zum Himmel. Wird es regnen oder nicht? Falls doch, wo gehen wir hin? Können wir wie geplant den Sportplatz nutzen oder fällt alles buchstäblich ins Wasser?
Das war der Start an diesem Tag.
Gegen 15:00 Uhr bereiten das Team KIKOO (Kinder-Koordination-Leipzig) und unsere Horterzieherinnen sowie Lehrerinnen der Grundschule Beutha die 8 verschiedenen Aktivitäten für Eltern und Kinder vor. Dr. Andrä bekannt als Christian vom Team KIKOO hatte im Voraus schon alle Aktivitäten akribisch vorbereitet und durchgeplant. Ziel war Bewegung, Spiel und Spaß für Groß und Klein zu erleben.
Nach einem gemeinsamen Einstieg erhielt jede Familie einen Zettel vermerkt mit allen Stationen. Musikalisch wurden alle angefeuert durch fetzige Musik von Püschmann Entertainment Thalheim. Besonders viel Spaß bereiteten den Eltern und Kindern die Schwungtuchspiele. Es ist kaum zu glauben, was man da alles machen kann.
Allerdings boten auch Spiele wie Memory, Spinnenhöhle, Wasserparcours, Reifenspiele und nicht zuletzt „Körperteil sucht Farbe“ echte Herausforderungen.
Fast 2 Stunden wurde intensiv an allen Stationen ausprobiert, gerannt, experimentiert…
Nach einem gemeinsamen Abschlussspiel und dem Überreichen der Urkunde für jedes Kind konnte sich jeder noch mit einem Würstchen gegrillt vom Feuerwehrverein in Beutha und einem Getränk stärken.
Tina Köhler vom KIKOO Team übereicht am Ende der Veranstaltung symbolisch im Auftrag der Techniker Krankenkasse das Geld für die Forderung des Projektes an Katja Hoffmann, Leiterin der Diakonischen Kindertagesstätte Regenbogen in Beutha.
Wir haben uns gefreut den Oberbürgermeister Herrn Schmidt ebenfalls bei unserem Bewegungstag begrüßen zu können.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden an diesem Tage:

- Das Team KIKOO
- Unserem Hortteam
- Dem Hortelternbeirat der Diakonischen Kindertagesstätte Regenbogen in Beutha
- Der Schulleiterin Frau Gall und dem Lehrerinnenteam der Grundschule in Beutha
- Achim Schwertner und dem Verein der FFW in Beutha
- Herrn Köke Hausmeister der Grundschule in Beutha

Es war ein schöner, lustiger, erlebnisreicher Tag. Zum Schluss – das Wetter hat auch mitgespielt, es hat nicht geregnet.
Das Team der Diak. Kita Regenbogen in Beutha

Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt
- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Herzliches Dankeschön
für die vielen lieben Wünsche und schönen Geschenke zu meinem
Schulanfang.
Eure Johanna

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Anzeigenpreis ab 25 Euro

12 Vorschulkinder auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum in Beutha

Gibt es denn den Zuckertütenbaum wirklich? Diese Fragen haben die Kinder in der Diak. Kita Regenbogen Beutha in der letzten Zeit öfters gestellt.
Am 23.06.2016 ab 15:00 Uhr scheint es nun tatsächlich so weit zu sein oder…?
Auf jeden Fall war das der geplante Termin des Zuckertütenfestes. Die Aufregung war nicht zu übersehen. Endlich saßen 15:00 Uhr alle am Tisch Muttis, Vatis, Geschwister. Super eingedeckt und geschmückt waren die Tische. Nach einer kurzen Eröffnung durch Frau Hoffmann Einrichtungsleiterin und Frau Hauck Gruppenerzieherin bekamen die Kinder selbstgemachte Kindercocktails, selbstgebackene Muffins. Liebevoll hatte die Familie Kühn aus Gablenz alles gebacken und mit den Mädchen der Vorschulgruppe vorbereitet. Ein Dankeschön an dieser Stelle.
Jetzt ging´s los. Die Eltern hatten für die Kinder und Muttis und Vatis Spiele vorbereitet.

Am Ende sollte der Zuckertütenbaum gefunden werden. Auf dem Weg dahin trafen die Kinder auf ihre zukünftige Horterzieherin Frau Heinze und zukünftige Klassenleiterin Frau Träger. Plötzlich ein Hallo, der Baum war gefunden. Es gab sogar Zuckertüten gefüllt mit vielen brauchbaren Dingen für die Schule.
Ein wenig Zeit zum Ausspannen, endlich. Die Familie Gaber/Tauscher aus dem Ortsteil Raum hatte sich um die Hüpfburg gekümmert die nun rege benutzt wurde. Die Zeit verging wie im Flug. Jetzt stand Rostern und Knüppelkuchenbacken auf dem Plan. Gleich nach dem Essen haben die Vorschüler „Die Vogelhochzeit“ aufgeführt. Ein tosender Beifall seitens der Gäste. Toll… hieß es aus allen Reihen. Noch eine Überraschung. Die Familie Weiß aus Raum hatte für alle einen Luftballon mit Ballongas gefüllt. Die Kinder durften einen Wunsch dranhängen für die Schule. Als alle fertig waren flogen die Wünsche langsam zum Himmel hoch.
Nun war schon die Zeit des Verabschiedens gekommen. Die Kinder übernachteten mit ihrer Erzieherin und der Praktikantin in ihrem Gruppenzimmer. Ein echter Höhepunkt.
Am nächsten Morgen ging es dann weiter mit einem Schulanfängerfrühstück im Kindergarten. Das wird noch allen lange in Erinnerung bleiben.
Ein besonderer Dank gilt der Familie Kühn aus Gablenz, Mandy Richter aus dem Ortsteil Raum sowie der Familie Tauscher/Gaber und der Familie Weiß aus Raum. Ebenfalls ein riesen Dankeschön an alle anderen Eltern der Vorschulkinder. Jede Familie hatte sich hier mit eingebracht, ob es beim Schmücken des Kindergartens war oder beim Vorbereiten der Spiele. Alle haben geholfen und mit angepackt. Die Kinder dürfen stolz auf ihre Eltern sein. Ebenfalls ein Dankeschön an unsere Küchenfee im Kindergarten Frau Annette Kehrer. Sie bereitet immer alles liebevoll als echten Hingucker vor.
Das Team der Diak. Kita Regenbogen in Beutha

Die Schülerinnen und Schüler des Carl-von-Bach-Gymnasiums laufen für Flüchtlinge in Not und für ihre Schule

Schülerinnen und Schüler des Carl-von-Bach Gymnasiums Stollberg setzen sich für Flüchtlingskinder in Not ein. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Wir laufen für UNICEF“ veranstaltet die Schule am **09.09.2016** im Stollberger Stadion einen Sponsorenlauf zugunsten von UNICEF. **Los geht es für die Schüler um 09:00 Uhr, am Nachmittag von ca. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr können sich auch Eltern, Sponsoren, Firmen und Bürger am Lauf beteiligen. Auch Grund- und Oberschule Stollberg sind herzlich eingeladen.**
Die Mädchen und Jungen folgen damit einem Aufruf des Fußballweltmeisters und UNICEF-Paten Mats Hummels, der Schirmherr der Aktion „Wir laufen für UNICEF“ ist.
Im Vorfeld suchen sich die jungen Läufer Sponsoren, die bereit sind, pro gelaufener 400m Runde einen bestimmten Betrag zu spenden. Sponsoren können Eltern, Verwandte, auch Geschäfte oder Firmen sein.
Mit 50% des Erlöses des Schülerlaufes helfen Schüler, Kinder in Krisen- und Kriegsgebieten, die anderen 50% sollen der Schule zugutekommen, zum Beispiel zur Unterstützung und Erhaltung des Schulclubs. Sponsoren für die Aktion „Wir laufen für UNICEF“ werden noch gesucht!
Wer die Aktion unterstützen möchte, meldet sich bitte am Carl-von-Bach Gymnasium Stollberg (037296 9317710) oder bei der Stadtverwaltung Stollberg.

Flitzepiepen auf großer Fahrt

Die Aufregung war groß. Mia's Mama hat die kleinen Flitzepiepen in die Ziegelei nach Niederwürschnitz eingeladen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, dass der Zug aus dem Lokschuppen geholt wurde und sie einsteigen durften. Während der Rundfahrt waren die Kleinen ganz still und kamen aus dem Staunen nicht heraus. Als der Zug wieder anhielt, durften sie selber einmal ins Führerhäuschen steigen und Lokführer sein. Den Spielplatz in der Ziegelei haben wir natürlich auch in Beschlag genommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dana Sieber, die uns den schönen Ausflug ermöglicht hat. Vielen Dank auch an unsere beiden Fahrer Matthias und Frank.

Tagesmutti Katrin Fasold und die Flitzepiepen

Goodbye Kindergarten it`s graduation day

Am Freitag, den 08.07.2016 fand in der Fremdsprachenkindertagesstätte „Clever Kids“ das alljährliche Zuckertütenfest statt. Mit diesem Fest wird die Kindergarten-Zeit verabschiedet. Ein prägender Lebensabschnitt geht für die Kinder zu Ende und Wehmut und Vorfreude sorgt bei Kindern, Eltern aber auch Erziehern für ein Wechselbad der Gefühle.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit den Eltern, präsentierten die angehenden Schulkinder ihr Programm aus englischen und deutschen Gedichten, Liedern sowie einem Theaterstück vom „Ernst des Lebens“.

Mit ein paar emotionalen Worten, gerichtet an jedes einzelne Kind, wurden dann die Zuckertüten vom Zuckertütenbaum geschnitten und zusammen mit den Lernmappen überreicht. Auf der Hüpfburg, welche uns das Autohaus Nobis kostenlos zur Verfügung stellte, wurde dann bis zum Grillen ausgelassen gehüpft. Danach verabschiedeten sich die Kinder von ihren Eltern und machten sich, ausgestattet mit Schatzkarte und Taschenlampen, auf zur nächtlichen Schatzsuche. Doch diese gestaltete sich nicht ganz einfach, denn der Schatz wurde gleich von zwei Schatzmeistern bewacht. Nun hieß es für die Kinder verschiedene Fragen zu beantworten und zu zeigen, was sie im Kindergarten so alles gelernt haben. Doch unsere „Clever Kids“ konnten natürlich alle Fragen richtig beantworten und somit mussten die Schatzmeister ihren wohlbehüteten Schatz an die Kinder übergeben.

Zurück in der Kita angekommen ging ein aufregender und unvergesslicher Tag zu Ende und die Kinder fielen erschöpft und glücklich in ihre Betten.

Das Team „Clever Kids“ sagt Dankeschön für eine wundervolle Zeit mit den „Clever Monkeys“ sowie für die respektvollen und wertschätzenden Erziehungspartnerschaften.

An die Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2017 / 2018

Die Schulanmeldung Ihrer Kinder (geboren 01.07.2010 – 30.06.2011) findet an der Stollberger Grundschule „Albrecht Dürer“ wie folgt statt:

- Dienstag, 16.08.2016 14.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 17.08.2016 08.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstag, 18.08.2016 14.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag, 19.08.2016 08.00 bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte einfach einen neuen Termin mit uns.
(Tel.: 037296/14020 oder gs.stl.duerer@web.de)
Unabhängig von der formellen Anmeldung lade ich Sie mit Ihrem Kind auf einen Rundgang durch unsere Schule am Mittwoch, dem 17.08.2016 um 16.00 Uhr ein.
(Info rund um die Schule auf www.grundschule-stollberg.de
Grundschule „Albrecht Dürer“

Ablauf Schulanfang am Samstag, 6. August 2016

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger,
ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Schulanfängern. Nachfolgend wende ich mich mit einigen Informationen und Bitten zum Schuleintritt Ihres Kindes an Sie.

1. Bitte:
Geben Sie im Sekretariat der Grundschule ein Foto Ihres Kindes ab, z. B. vom Urlaub, zu Hause oder vom Hobby. Ich möchte einen Geburtstagszug mit den Klassenlehrerinnen gestalten, welcher auch zum Schulanfang eine Rolle spielen wird. Schön wäre es, wenn Sie dieses Foto jetzt bald oder bis spätestens **05.08.2016** abgeben könnten.

2. Bitte:
Bestimmen Sie aus Ihrer Familie zum Schulanfang einen Hauptfotografen. Ich werde diesen zur Schulaufnahmefeier mehrfach ausdrücklich die Möglichkeit zum Fotografieren einräumen.

3. Bitte:
Die Zuckertüte wird, unter meiner Mithilfe, für Sie deutlich sichtbar, durch die Klassenlehrerin, Ihrem Kind übergeben. Bitte geben Sie sich in diesem Moment als Familie zu erkennen, damit wir uns Ihnen zuwenden können. Dazu erhalten Sie noch einen Hinweis während der Feierstunde.
Die Zuckertüte soll für Ihr Kind eine Überraschung werden. Deshalb muss diese heimlich in einem Extraraum im Bürgergarten, vor der Feierstunde, pünktlich abgegeben werden. Sie können die fertige Zuckertüte auch am **Freitag, dem 05.08.2016** zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Bürgergarten (Bürgergartenhof) abgeben.
Bitte hängen Sie sichtbar einen kleinen Zettel mit lesbaren Namen und Klasse Ihres Kindes an, welchen wir dann zur Übergabe schnell entfernen können (Nadel, Klammer o.ä.).

4. Bitte:
Der Bürgergartenhof ist am Tag der Schulaufnahme für das Parken gesperrt. Pferdekutschen können nur in der Einfahrt verweilen, da der Hof (wie erwähnt) zur Schulaufnahmefeier benötigt wird.
Für eventuell ältere Gäste sei noch gesagt, dass im Bürgergarten ein Fahrstuhl vorhanden ist. Sie können insgesamt, ohne Ihren Schulanfänger, 14 Personen mitbringen.

5. und letzte Bitte:
Die Eltern zur 2. und 3. Feierstunde bitte ich dringend darum, nicht allzu zeitig zu kommen. Es ist Platz für alle da.
Eventuell ist der Beginn 10:30 Uhr und 11:30 Uhr nicht genau minütlich einhaltbar, vor allem dann, wenn es regnet. Aber auch für Ihren Schulanfang ist genügend Zeit vorhanden, ohne die Mittagessenbestellungen zu gefährden.

Ich bedanke mich schon jetzt bei Ihnen und bitte Sie um ein gewisses Maß an Vertrauen.
Ich bin auch Schulleiter der Grundschule in Dorfchemnitz. In den Tagen vor der Schulaufnahmefeier, bin ich in der Grundschule Stollberg persönlich und schon jetzt unter folgenden Nummern erreichbar:

- Grundschule Dorfchemnitz: 037754 / 2304
- Grundschule Stollberg: 037296 / 14020

Jetzt wünsche ich Ihnen erst einmal eine schöne Urlaubszeit und dann natürlich herrliches Wetter, bei einem hoffentlich unvergesslichen Schulanfang.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Wachtel
Schulleiter

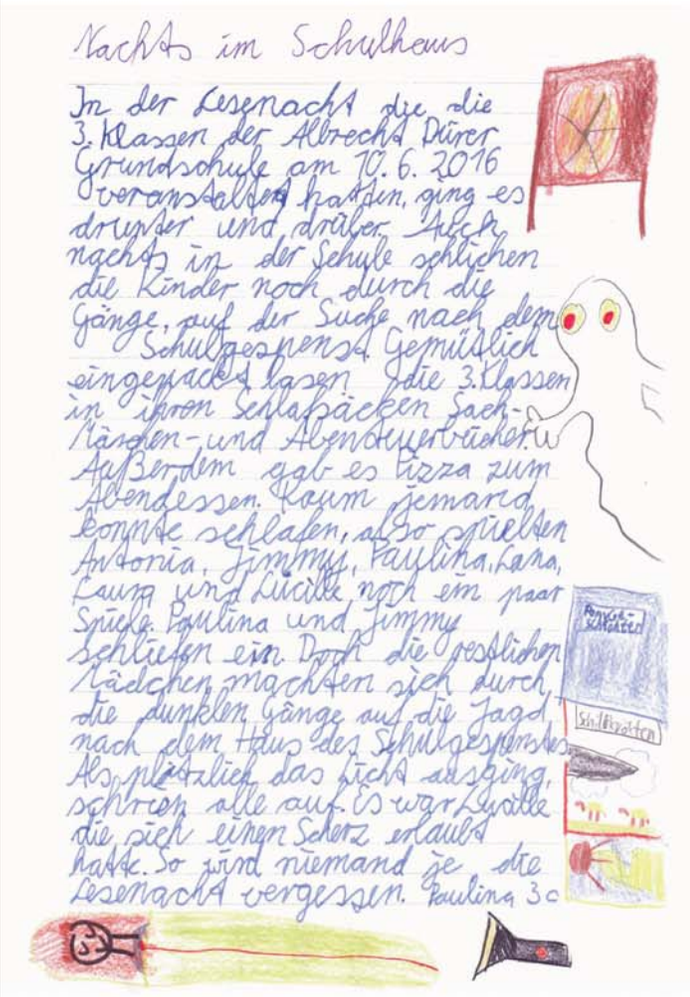
WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

Schulabenteuer - nachts in der Grundschule „Albrecht Dürer“

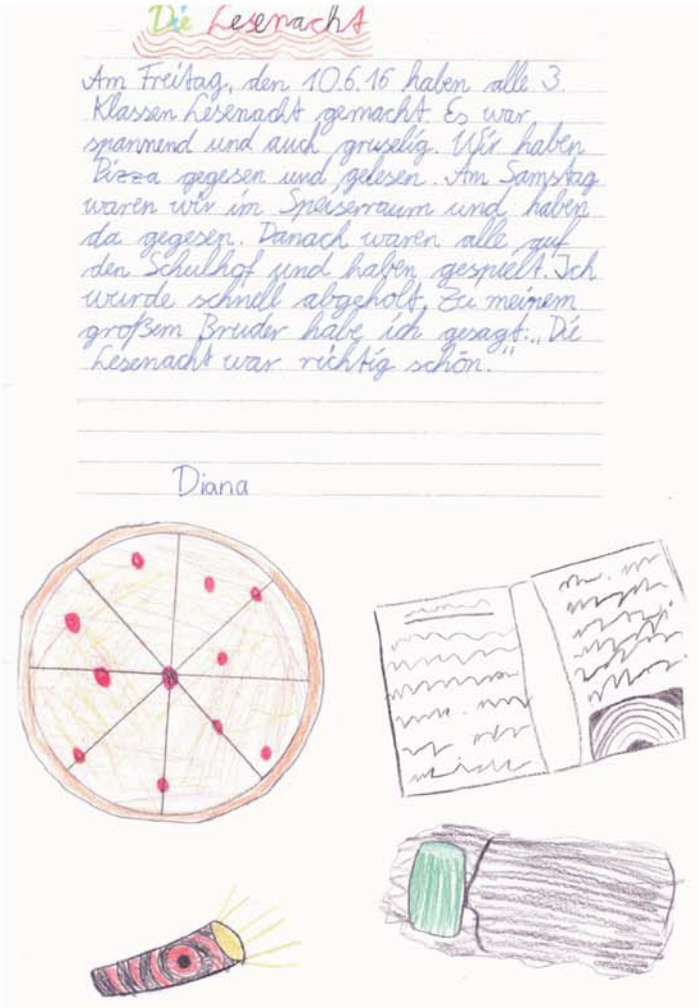
Am 10. Juni 2016 war es endlich soweit: Die langersehnte Lesenacht für die 3. Klassen der Grundschule „Albrecht Dürer“ begann um 18 Uhr. Nachdem alle Kinder ihr Nachtlager mit Isomatte, Schlafsack und Taschenlampe eingerichtet hatten, ging es erst noch einmal auf den Schulhof. Dort wurde gespielt und getobt. Um 19 Uhr lauschten dann die kleinen Schulgespenster aufmerksam, als Frau Roth, die Schulbibliothekarin, ein spannendes Buch – passend zur Lesenacht – vorstellte: Drei neue bei den Schulgespenstern. Danach gab es endlich die versprochene Pizza. War das lecker!
Gegen 21 Uhr hieß es dann: Alle Schlafsackfertig machen… Nun war Zeit zum Lesen und Schmökern. Während die einen beim Schein ihrer Taschenlampe in die Welt der Buchstaben und Geschichten eintauchten, machten sich andere auf den Weg durch die Schule – vielleicht auf der Suche nach den Schulgespenstern aus dem vorgestellten Buch oder um selbst ein bisschen herumzugeistern…
Irgendwann nach Mitternacht wurde es dann leise und die vielen kleinen Schulgespenster gönnten sich ein wenig Schlaf. Am nächsten Morgen wurde zusammen aufgeräumt und gefrühstückt. Danach wurden die Kinder abgeholt und sicher musste jeder ein bisschen Schlaf nachholen.

Ein großes Dankeschön für das tolle Frühstück geht an „Elli Spirelli“ und alle, die die Lesenacht zu einem unvergesslichen Abenteuer für die 3.Klässler gemacht haben!

Grundschule „Albrecht Dürer“


Nachts im Schulhaus

In der Lesenacht die die 3. Klassen der Albrecht Dürer Grundschule am 10. 6. 2016 veranstaltet hatten, ging es drunter und drüber. Nachts in der Schule schlichen die Kinder noch durch die Gänge, auf der Suche nach dem Schulgespenst. Gemütlich eingerollt lasen die 3.Klassen in ihren Schlafsäcken Sach-Märchen- und Abenteuerbücher. Außerdem gab es Pizza zum Abendessen. Kaum jemand konnte schlafen, also spielten Antonia, Jimmy, Paulina, Lara, Laura und Lucille noch ein paar Spiele. Paulina und Jimmy schliefen ein. Doch die gesellichen Mädchen machten sich durch die dunklen Gänge auf die Jagd nach dem Haus des Schulgespenstes. Als plötzlich das Licht ausging, schrien alle auf. Es war Lucille, die sich einen Scherz erlaubt hatte. So wird niemand je die Lesenacht vergessen. Paulina 3c


Die Lesenacht

Am Freitag, den 10.6.16 haben alle 3. Klassen Lesenacht gemacht. Es war spannend und auch gruselig. Wir haben Pizza gegessen und gelesen. Am Samstag waren wir im Speiseraum und haben da gegessen. Danach waren alle auf den Schulhof und haben gespielt. Ich wurde schnell abgeholt. Zu meinem großen Bruder habe ich gesagt: „Die Lesenacht war richtig schön.“

Diana

Neues aus der Grundschule Beutha

In der vorletzten Woche vor den Sommerferien waren an unserer Grundschule Schüler und Lehrer aus unserer englischen Partnerschule in Bicester zu Gast. Gemeinsam arbeiteten wir an einem europäischen Kunstprojekt, hatten viel Spaß bei Sport und Spiel, besichtigten die Stadt Stollberg mit unserem Spielplatz, die Landeshauptstadt Dresden und als Höhepunkt fuhren wir alle gemeinsam zum Schuljahresabschluss in den Erlebnispark Belantis.
Bei herrlichem Wetter hatten wir einen tollen Tag dort.
Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Feuerwehrverein Beutha für die Spende zu unserem Schulausflug.
Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erlebnisreiche Ferien!

Die Schüler der Beuthaer Grundschule

Stadtmauerfest Nördlingen

Alle drei Jahre wird in der bayerischen Partnerstadt der Stadt Stollberg, in der ehemals Freien Reichsstadt Nördlingen das Historische Stadtmauerfest, unter dem Motto „Eine Stadt erlebt ihre Geschichte" veranstaltet. In diesem Jahr wird für das Wochenende vom 09.09.2016 bis 11.09.2016 erneut ins Mittelalter zurückversetzt. Auf den romantischen Straßen und Plätzen der mittelalterlichen Altstadt, tummeln sich dann altes Handwerk, historische Musiker, Gaukler, Zauberer, Artisten, fahrendes Volk, freche Marketenderinnen, Fahnenschwinger, Trommler und einige mehr. Reiter- und Ritterspiele, sind in diesem Jahr hier auch zu finden.
Zu den Höhepunkten zählt neben dem großen historischen Festumzug am Sonntag, 11.09.2016 der viele Jahre durch den Erzgebirgszweigverein Stollberg mitgestaltet wurde, auch der Große Zapfenstreich zur Festeröffnung am Freitag, 09.09.2016 um 18:00 Uhr.

Die Besucher des Stadtmauerfestes tauchen in drei unbeschwerte Tage ein, die ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie bieten. Mehrere tausend historisch, kostümierte Bürgerinnen und Bürger werden einen Einblick in die reiche Geschichte Nördlingens gewähren. Zum Schauen und Staunen laden u. a. prächtige historische Lager, mittelalterliche Musik und Tanz, historisches Messetreiben, ein historischer Handwerkerhof, Rieser Markttreiben „anno dazumal" sowie Lustbarkeiten für die Kleinen ein. Bei Lukullisch gibt es Speisen und Getränke nach alten Rezepten.

Das Rieskrater-Museum, das Stadtmuseum und das Stadtmauermuseum bieten am Samstag und Sonntag, 10.09.2016 und 11.09.2016, freien Eintritt für die Besucher an, die eine Festplakette oder Tageskarte des Stadtmauerfestes haben.
Der Erwerb von Einlassbändern/Plaketten und Tageskarten ist während der Festtage an den Stadttoren bei den Torwachen möglich. Kinder bis zu einer Größe von 1,30 m haben freien Eintritt.

Die Altstadt ist vom 09.09.2016 ab 17:00 Uhr bis zum 14.09.2016 um 08:00 Uhr für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt.

Anfragen bzgl. Übernachtungsmöglichkeiten können an die Tourist Information der Stadt Nördlingen, Marktplatz 2 in 86720 Nördlingen, Rufnummer 09081/84-116 oder per E-Mail: tourist-information@noerdlingen.de gerichtet werden.

Friedemann Bähr

Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
FAX: 03721 270124, e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

Veranstaltungsmeldung

Am **21.08.2016** in **Aue** in der Gaststätte **„Istanbul Topkapi“** (E.-Bauch-Straße)

14:00 Uhr - 16:00 Uhr **Informationsveranstaltung**
„Was ist (m)eine Münze wert?“
mit **Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung** zu allen Themen der Numismatik, aber auch Geldscheine, Abzeichen, Orden oder Ansichtskarten können vorgestellt werden.
Gäste und Ratsuchende sind herzlich willkommen

Lothar Pfüller
Vorsitzender

Behindertenverband LK Stollberg e.V.
OV Stollberg/ Niederwürschnitz
A.-Dürer-Str. 85, 09366 Stollberg

Unsere Ortsgruppe Stollberg/Niederwürschnitz fuhr auch dieses Jahr mit unternehmungslustigen Teilnehmern in den Bayerischen Wald und checkten im Hotel „Hohenauer Hof“ ein. Wir unternahmen einen Ausflug nach Passau, wobei wir während einer Stadtführung durch die Altstadt sehr viel Schönes entdecken konnten. Die anschließende Schiffsfahrt auf der Donau zeigte uns eine wunderschöne Landschaft.
Auch den Böhmerwald mit der Altstadt Krumau und seinen vielen Burganlagen haben wir uns angesehen.
Unser herzlicher Dank gilt auch dieses Mal Gabi und Jörg von Richter Reisen.
Wir freuen uns auf die für 2017 geplante neue Reise.

Klaus Bernhardt

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

Stollberger Fitness- und Gesundheitssporttag - ein toller Erfolg

34 Übungsleiterinnen und Trainer aus dem Freizeit-, Fitness-, Gesundheitssport trafen sich am 19.06.2016 in der Dreifeldhalle am Gymnasium in Stollberg zu einer Fortbildung im Rahmen eines DTB-Gymwelt-Tagesspecial. Als Referentin hierfür wirkte für diese WB die international und bundesweit agierende Presenterin Alexandra Birkholz aus Berlin.
Der Tag begann mit 90 Minuten Dynamic-Step, um das Herz-Kreislauf-System ordentlich durchzupusten, leichte athletische Step- und Aerobicschritte miteinander zu kombinieren und zu 4-Minuten-Intervallen sich nach Herzenslust auszutoben.
Inhalt des zweiten Teiles war „Funktionelles für den (All-) Tag“. Hier erfolgte ein effektives Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht. Egal war es hier, wie fit und dynamisch ein jeder ist, Variationen und Alternativen sorgten für den möglichen Ausgleich.
Der Abschluss der WB stand unter dem Motto „Stretching mit Genuss“ mit neuen Impulsen für ausgewählte komplexe Dehnübungen.
Geschafft von den vielen neuen theoretischen und praktischen Inhalten bedankten sich alle Teilnehmer mit viel Beifall bei der Lektorin, die eine hervorragende inhaltliche und methodisch aufbereitete Arbeit abgeliefert hat.
Großen Dank auch an die Verantwortlichen des Fitnessvereines Stollberg e.V., den Kooperationspartnern KSB Erzgebirge und Sächsischen Turnverband für die Vorbereitung und Ausrichtung dieses Gymwelt-Tagesspezial. Wir sind gern bereit, auch weiterhin solch hochwertige Gymwelt-Weiterbildungen durchzuführen.

Anzeigen

Fitnessverein Stollberg – Volleyballer beenden starke Saison

1 Verein, 2 Mannschaften, 2 Aufstiege, 1 Turniersieg – das ist die phänomenale Bilanz der letzten Saison der Volleyballer des Fitnessvereins Stollberg.
Gestartet ist man in der Erzgebirgsliga mit einer Mix – und erstmals einer Herrenmannschaft. Die Mixmannschaft katapultierte sich in der 1. Erzgebirgsklasse souverän vom letzten auf den ersten Tabellenplatz, indem in der ganzen Saison kein Spiel abgegeben wurde. Damit konnte schon frühzeitig der Aufstieg in die Erzgebirgsliga Mix perfekt gemacht werden. Ein riesiger Erfolg für die zweite Mannschaft des Fitnessvereins!
Die erste Mannschaft betrat in dieser Saison Neuland und nahm erstmals am Spielbetrieb der Herren teil – immer mit einer Frau im Team. Während die ersten Partien noch der Findung in der Mannschaft dienten, gewann man schnell mehr und mehr Sicherheit. So konnten bald die ersten Partien gewonnen werden. Besonders in der Rückrunde erkämpfte man schließlich Sieg um Sieg und die Mannschaft belohnte sich mit dem Staffelsieg und dem Aufstieg in die Erzgebirgsliga der Herren. Das hätte zu Beginn der Saison keiner erwartet!
Den Abschluss dieser erfolgreichen Saison bildete das 6. Volleyballturnier der Fitnessvereins, welches am 18.06.2016 in der Stollberger Dreifeldhalle stattfand. Neun Mannschaften reisten an und trugen ein spannendes Turnier auf hohem spielerischem Niveau aus. Umrahmt wurde dieses von den gastgebenden Mannschaften mit einem leckeren Buffet und einer Tombola mit vielen tollen Preisen. Der Dank geht an dieser Stelle an die Sponsoren Sporthaus Kircheis, die VWS Verbundwerke Südwestsachsen und PTF Pfüller. Das Turnier wurde in Vor- und Zwischenrunde sowie den Platzierungsspielen ausgetragen. Im Finale standen sich nach hart umkämpften Spielen die erste Mannschaft des FV Stollberg sowie die Gassenhauser aus Gersdorf gegenüber. Dies war keine unbekannte Paarung und versprach ein packendes Endspiel. Nachdem der erste Satz mit 25:23 knapp an die Gastgeber ging, konnten die Gersdorfer den zweiten Durchgang mit 23:25 für sich entscheiden. Nun musste der Tie Break die Entscheidung bringen. Die letzten Kräfte wurden mobilisiert, die letzten Anfeuerungsrufe klangen durch die Halle und schlussendlich hieß der Sieger zum dritten Mal in Folge: Fitnessverein Stollberg I! Auf den weiteren Plätzen folgten: 2. Gassenhauser 3. 6 mit 2 Frauen 4. Freizeitvolleyball Hohndorf 5. Mittweidatal 6. Röhrsdorfer Rüppel 7. Kjallari Chemnitz 8. Gornsdorf 9. Fitnessverein Stollberg II.
Der Fitnessverein startet nach der Sommerpause ab dem 09.08.2016 wieder ins Training. Dieses findet dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Dreifeldhalle in Stollberg statt. Interessierte sind herzlich willkommen, Grundkenntnisse im Volleyball werden vorausgesetzt.
Elisa Grunert, 23.06.2016

Siegerfoto Fitnessverein Stollberg I hinten v.l.n.r.: R. Grunert, F. Hohmann, F. Trapp, E. Lehmann, N. Wötzel, vorn v.l.n.r.: S. König, E. Grunert

Mein „Sozialer Tag“ im sportlight 361° in Stollberg

Mein Name ist Thelma Knabe und ich gehe in die neunte Klasse des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg. Kurz vor Ferienbeginn findet an unserer Schule der sogenannte „Sozialer Tag“ statt. An diesem Tag engagieren sich die Schüler, um Geld für einen sozialen Zweck zu sammeln.
Ich konnte schon mein zweiwöchiges Schülerpraktikum im sportlight 361° e.V. durchführen. Meine Leidenschaft ist Sport und bei dem Praktikum konnte ich sowohl viel erfahren, lernen und auch selbst ausprobieren. Es bereitete mir sehr viel Spaß und so stand für mich schnell fest, dass ich mich auch zum Sozialen Tag hier engagieren möchte.
Ich habe nicht nur die Fenster blitzeblank geputzt, sondern auch Sportler mit betreut und auch das Feriencamp für Kinder in den Sommerferien mit vorbereitet. Es hat mir wirklich große Freude bereitet, dass ich mit wenig Aufwand dem Förderverein etwas „geben“ konnte. Außerdem sammelte ich neue Erfahrungen und erfuhr Wissenswertes. Ich kann den Sozialen Tag im sportlight nur weiterempfehlen.

Die Stollberger Tafel informiert:

Stollberger Tafel e.V.

In der letzten Zeit konnten wir beobachten, dass weniger Bürgerinnen und Bürger die Angebote der Stollberger Tafel in Anspruch nehmen. Aus unserer Sicht ist das sehr bedauerlich, da wir jede Woche nach Dresden fahren und zusätzlich hochwertige Waren für einen geringen Obolus bereitstellen können.
Einige Bürger sprechen uns an und möchten mehr über unsere ehrenamtliche Arbeit wissen. An dieser Stelle teilen wir deshalb nochmals allen Rentnern, HARTZ-IV-Empfängern, Arbeitslosen und Geringverdienern mit:
Überwinden Sie Ihre Hemmschwelle und besuchen Sie uns zu unseren Ausgabezeiten mittwochs und freitags in Neuwürschnitz, Hartensteiner Str. 65, jeweils ab 13:30 Uhr.
Telefonisch sind wir erreichbar unter 0172/5782121.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stollberger Tafel
Tafelleitung

Rotarier geben Gas

Chef der MN Maschinenbau Niederwürschnitz ist neuer Rotary-Präsident des RC Stollberg

Den rotarischen Regularien folgend, wechseln jährlich zum 1. Juli 2016 die Vorstände in den weltweiten Rotary-Clubs. Die 32 Mitglieder des RC Stollberg trafen sich aus diesem Anlass am 30. Juni 2016 im Hartensteiner Hotel "Waldidyll".

Der bisherige Präsident, der Informatiker Jens Felber aus Niederwürschnitz, übergab die Amtsgeschäfte an den Inhaber der MN Maschinenbau Niederwürschnitz - Günther Bessinger. Es wurde Bilanz gezogen, über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und zum Jahresmotto „Sei eine Bereicherung der Welt" gab der neue Präsident die Zielstellung bekannt.

Das Projekt „Schulbücher für Namibia" soll fortgeführt werden. Finanziell unterstützt werden soll auch der internationale Kampf der Rotary-Clubs gegen die Kinderlähmung.

Mit der aktiven Beteiligung am internationalen Schüleraustausch übernimmt der Club erstmalig eine Patenschaft. Über Rotary-International wird eine Schülerin aus Lugau für ein Jahr bei einer Familie in Florida leben und dort zur Schule gehen. Im Gegenzug kommt eine Schülerin aus Mexiko nach Lugau. Die Rotarier kümmern sich um die Organisation, die rechtlichen Belange und das Wohlbefinden des Gastes. Mit ihrem Einsatz leisten die Rotarier einen Beitrag zur Völkerverständigung.

Als Auftaktveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Stollberger Clubs reisen am 8. Juli 2016 übers Wochenende 10 Vertreter in die Heimatstadt des neuen Präsidenten nach Passau, in Niederbayern um sich mit dem dortigen Club auszutauschen, neue Freundschaften zu knüpfen und uneigennützig die Flutopfern zu unterstützen.

Die diesjährige Weihnachtsfeier des RC Stollberg wird mit einer Förderung für die örtliche Tafel unterstützt. Menschen, denen die finanziellen Mittel für den täglichen Lebensunterhalt fehlen, können sich dort Lebensmittel abholen - Die Einrichtung in der Region um Stollberg darf sich auf eine Spende freuen. „tue Gutes und sprich darüber", unter diesem Motto möchte der neue Präsident Günther Bessinger sein Engagement führen. Der in der Wirtschaft bestens vernetzte Maschinenbauunternehmer aus Bayern, sieht es als oberste Priorität an, zu fördern, fordern und integrieren - diese Dinge gehören untrennbar zusammen und das beginnt bereits bei der Jugend und den Auszubildenden in der Firma. „Geht nicht, - gibt's nicht! - so Bessinger!

Highlight des neuen Präsidenten Günther Bessinger wird am 26. Januar 2017 der Besuch des Chefredakteurs des Bayerischen Rundfunks aus München sein.

Prof Sigmund Gottlieb (ebenfalls Rotarier) besucht den RC Stollberg und wird eine exklusive „Münchner Runde", in Sachsen initiieren.

Das Thema wird kurzfristig je nach politischer Brisanz gewählt. Interessante, hochkarätige Gäste aus Wirtschaft und Politik werden hierzu erwartet.

Rotary ist eine der weltweit größten Organisation aus führenden Geschäfts- und Berufsleuten, die sich mit humanitären Hilfsprogrammen dem Dienst am Menschen widmet und sich für eine weltweite Verständigung einsetzt. Das Netzwerk hat rund 1,4 Millionen dienstbereite Mitglieder in weltweit mehr als 27.000 Clubs. Die Mitgliedschaft erfolgt auf Einladung.

An der berühmten 4-Fragen-Probe richten Rotarier ihre Aktivitäten in der Gesellschaft aus. Bei allem, was sie denken, sagen und tun müssen sie sich fragen:

Ist es wahr? Ist es fair für alle Beteiligten? Wird es Freundschaft und guten Willen fördern? Wird es dem Wohl aller dienen?

Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

Die Stollbergerin Larissa Stiehler vom LV 90 Erzgebirge wurde am 26.06.2016 in Dresden dreifache Landesmeisterin der Leichtathletik in der Altersklasse W 13 in den Disziplinen Kugelstoßen, Speerwurf und 60 m Hürdenlauf. Sie krönte damit die sehr erfolgreiche Saison 2016, in der sie bereits Landesmeisterin im Fünfkampf in der Halle wurde und in diesem Jahr 45 Medaillen, davon 42 x Gold und 2 x Silber errang.

Richtfest für Seniorenpflegeheim in Stollberg

Am Dienstag wurde auf der Baustelle des neuen Seniorenpflegeheims an der Feldstraße 2 in Stollberg Richtfest gefeiert. Mit Unterstützung von Zimmermann Tino Lang schlug Ulrike Ullrich den letzten Nagel in das Dachgebälk des nun fertigen Rohbaus. Die Geschäftsführerin der Volkssolidarität Chemnitz würdigte zuvor in einer kurzen Rede den Fortschritt des Baus, dankte unter anderem den beteiligten Handwerkern für ihre Arbeit sowie dem anwesenden Oberbürgermeister Marcel Schmidt für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Stollberg.

Läuft der Bau weiter nach Plan, können bereits Ende des Jahres die ersten Bewohner einziehen. Bei voller Belegung werden sich fast 100 Mitarbeiter um das Wohl der 127 Bewohner sorgen.

Bauherr ist die Volkssolidarität Chemnitz, deren Tochterunternehmen ESB – Seniorenresidenz Stollberg GmbH das Heim betreiben wird. Das Seniorenpflegeheim entsteht in Abstimmung mit der ortsansässigen Volkssolidarität Westerzgebirge. In das Vorhaben werden insgesamt ca. 9 Mio. Euro investiert.

Die Verbundenheit zur Region soll sich nicht nur in der Beauftragung von überwiegend lokal ansässigen Unternehmen ausdrücken. Mit einem Wettbewerb wird die Bevölkerung dazu aufgerufen, einen passenden Namen für das Seniorenpflegeheim vorzuschlagen. Noch bis zum 31. Juli können Vorschläge mit einer kurzen Begründung per E-Mail an kontakt@seniorenresidenz-stollberg.de gesendet werden. Als Hauptpreis gibt zwei Übernachtungen mit Frühstück für zwei Personen im IFA Schöneck Hotel & Ferienpark zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, zu Stellenausschreibungen und zum Seniorenpflegeheim gibt es im Internet unter http://seniorenresidenz-stollberg.de.

Geschäftsführerin Ulrike Ullrich schlägt gemeinsam mit Zimmermann Tino Lang den letzten Nagel ins Gebälk.

Gedenken und Erinnern in Hoheneck

Zahlreiche Besucher sind der Einladung zum Aktionstag der Hoheneckerinnen am 9. Juli 2016 in die ehemalige Haftanstalt Hoheneck gefolgt, die mit einer rituellen Kranzniederlegung begann. Die nunmehr 93-jährige Annerose Matz-Donath hielt am Gedenkstein eine ergreifende Rede, bei der sie an die teils willkürliche Verhaftung von Frauen durch das Sowjetische Militärtribunal (SMT) erinnerte, den während der Hohenecker Haftzeit Verstorbenen gedachte und an die Zuhörer appellierte, Zivilcourage heute zu praktizieren, um Vergangenes nicht wiederholen zu lassen. Die hochbetagte Rednerin war 1948 wegen Spionage vom SMT zu 25 Jahren Zwangsarbeit verurteilt worden, da sie als stellvertretende Chefredakteurin für eine liberale Landeszeitung tätig war. Fast 12 Jahre verbrachte Annerose Matz-Donath in unterschiedlichen Lagern und Zuchthäusern, darunter auch in Hoheneck.

Dem Gedenken folgte eine moderierte Diskussion mit ehemals politisch Inhaftierten, die zu unterschiedlichen Jahrzehnten in Hoheneck einsaßen und die vorwiegend zu ihren Haftbedingungen befragt wurden. Dabei repräsentierte Annerose Matz-Donath die Fünfziger Jahre, Edith Fiedler die Siebziger und Monika Schneider die Achtziger Jahre. Krankheitsbedingt fiel die in den Sechziger Jahren inhaftierte Anita Kutschkau aus. Während Fiedler und Schneider von unbefriedigender Beköstigung und harter Zwangsarbeit berichteten, verwies Matz-Donath auf den harten Haftalltag, bei dem es um Überleben und Überstehen der Haftzeit ging. Parallel zu den Zeitzeugengesprächen führten Inge Naumann, Catharina Mäge und Monika Schneider Besucher durch die ehemaligen Hafträume und berichteten jeweils aus ihrer Haftzeit.

Rückblick auf das Altstadtfest

Geburtstage im Juli

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Frau Käte Auerswald
zum 91. Geburtstag,
Frau Harry Becher
zum 90. Geburtstag,
Frau Gerda Maretschek
zum 91. Geburtstag,
Herrn Gotthard Schubert
zum 90. Geburtstag,
Herrn Kurt Serbe
zum 91. Geburtstag und
Herrn Karl Sütterle
zum 95. Geburtstag.

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:
0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg
Strom 0800 2 666 005
Gas 0800 2 666 006
Fernwärme 0800 2 666 166
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf
Strom 0800/2305070
Erdgas 0800/111148920
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH
Havarie- und Bereitschaftsdienst
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge
Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
  Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.
  Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.
  Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
  Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
  Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

DRK bittet mit Sonderaktionen auch in den Sommermonaten um Blutspenden: Gewinnung von Erstspendern bleibt wichtiges Ziel

Das DRK bittet mit den beiden Aktionen „Spender werben Spender“ und „Begrüßungsgeschenk für Erstspender“ weiter um dringend benötigte Blutspenden.

Noch bis zum 31.12. bedankt sich das DRK bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, mit einer attraktiven DRK-Editionstasse. Jeder Erstspender erhält als Dankeschön einen Jutebeutel mit wichtigen Informationen zur Blutspende und kleinen Überraschungen.

Zu den Zielen der Arbeit des DRK-Blutspendedienstes gehört es, Blutspender nach der Erfahrung ihrer ersten Blutspende auch als regelmäßige Spender zu gewinnen. Denn nur gemeinsam mit möglichst zahlreichen Spendern, die regelmäßig Blutspenden leisten, gelingt es, die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten jederzeit sicherzustellen.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?
Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, dem 12.08.2016
von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK Stollberg, Chemnitzer Straße 21

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: **Gemeinderaum, Neue Straße 5**
Oberdorf: **Am Bach 3, Gemeinschaftsraum**
Gablenz: **Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus**

So. 24.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 25.07.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 27.07.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
So. 31.07.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mi. 03.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
Sa. 06.08.	14.00 Uhr	Andacht für unsere Schulanfänger mit ihren Familien (1)
So. 07.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (1)
Do. 11.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So. 14.08.	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederdorf
Mi. 17.08.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So. 21.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mo. 22.08.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Mi. 24.08.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Senoirencentrum
So. 28.08.	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Bezirksgemeinschaftstag (1)
Mo. 29.08.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)

Junge Gemeinde
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr, ab 22.08.
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	mittwochs,	19.30 Uhr, ab 17.08.
Flötenkreise:	nach Asprache	

Orgelandacht zur Mittagszeit
Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Krafttanken
bis zum 21. September 2016 jeden Mittwoch von 11.40 - 12.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche
(Eintritt frei – Kollekte erbeten)

Ausstellung „Mensch und Landschaft“
Der überregional bekannte Restaurator Thomas Heinicke, der die Höckner-Gruppe und andere Skulpturen in unserer Kirche restauriert hat, stellt dieses Jahr einige seiner Werke in der Jakobikirche aus. Bei den Kunstwerken handelt es sich um Objekte in den Materialien Ölfarben auf Leinwand bzw. Hartfaser sowie Druckgrafik und Holz. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. September zu den Zeiten der „Offenen Kirche“ zu besichtigen: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr / Donnerstag: 13.00 - 17.00 Uhr sowie Sonntag nach dem Gottesdienst

Schulanfängerandacht und Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
Am **Samstag, den 6. August, 14.00 Uhr,** laden wir die Schulanfänger mit ihren Familien und Freunden recht herzlich zur Schulanfängerandacht in die St.-Jakobi-Kirche ein. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt an.

Konzert mit Edward Simoni, dem Magier der Panflöte
Sonntag, 13.11.2016,17.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche
Sein Solo-Programm „Welt der wunderbaren Melodien“ ist ein Klangerlebnis, das die Sinne berührt. Edward Simoni zeigt die Vielseitigkeit und das breite Spektrum seines Könnens. Egal, ob klassische Werke von Bach, Beethoven oder Mozart, populäre Melodien oder seine eigenen Kompositionen - durch sein leidenschaftliches und ausdrucksvolles Flötenspiel begeistert er das Publikum.

Veranstalter: Tina Promotion Klettbach
Karten im Vorverkauf: 23 Euro / Abendkasse: 25 Euro
Karten im Pfarramt erhältlich.

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 14. - 10:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 14. - 10:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde**: Sonntag, 7., 21. - 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre)**: Sonntag, 7., 21. - 17:00
- **Gebetsgemeinschaft**: Donnerstag, 4., 11., 18. - 19:00
- **Bibelstunde**: Donnerstag 4., 11., 18. - 19:30
- **Jugendbibelstunde**: Freitag, 5., 12., 19., 26. - 19:00
- **Frauenstunde**: Mittwoch, 24. - 19:30
- **Jungschar Jungen:** Sonnabend, 20. - 10:00
- **Mädchenkreis**: Freitag, 19. - 16:00
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 9. - 19:00
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“**: Sonnabend, 27. - 15:00
- **Teestube:** Sonnabend, 6. - 19:30
- **Generation 55plus:** Mittwoch, 10. - 14:30

- **28.08. Bezirksgemeinschaftstag in Stollberg;**
  9:30 Uhr Familiengottesdienst St. Jakobi-Kirche

- **Posaunenchor:** dienstags, 19:00 Uhr im Lutherhaus

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg.stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

Gottesdienste der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Sonntag,	24.07.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	27.07.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	31.07.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	03.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	07.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	10.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	14.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Montag,	15.08.	19.00 Uhr	Hl. Messe Mariä Himmelfahrt
Mittwoch,	17.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	21.08.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	24.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	28.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	31.08.	9.00 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags			Jugendkreis nach Absprache
dienstags			kirchl. Unterricht 2.-8.Klasse nach Absprache
Di	02.08.16	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
So	07.08.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo* anschl. Kirchenkaffee
Di	09.08.16	19.30 Uhr	Chorübung für Rundfunkgottesdienst
So	14.08.16	10.00 Uhr	Rundfunk-Gottesdienst Übertragung unseres Gottesdienstes im MDR KULTUR
Di	16.08.16	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Mi	17.08.16	15.00 Uhr	Frauenkreis
So	21.08.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	23.08.16	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
So	28.08.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	30.08.16	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung

** Kigo = Kindergottesdienst*

Veranstaltungen der Ev.-Freik. Gemeinde Stollberg

Ev.-Freik. Gemeinde
Kapelle am Park

03.08.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
06.08.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
07.08.16	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
08.08.16	18.30 Uhr	Frauengymnastik
10.08.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
11.08.16	19.30 Uhr	Bibelstunde
12.08.16	16.00 Uhr	Teeniekreis
13.08.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
14.08.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
15.08.16	18.30 Uhr	Frauengymnastik
17.08.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
18.08.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
20.08.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
22.08.16	18.30 Uhr	Frauengymnastik
24.08.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
25.08.16	15.00 Uhr	Seniorenkreis
26.08.16	16.00 Uhr	Teeniekreis
27.08.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
28.08.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
29.08.16	18.30 Uhr	Frauengymnastik
31.08.16	8.15 Uhr	Morgenandacht

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch 19.00 Uhr und Sonntag 9:30 Uhr
- Donnerstag 19:00 Uhr und Sonntag 17:00 (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)
- Mittwochs 19.00 Uhr Besprechung biblischer Themen Betrachtung des Buches „Ahmt ihren Glauben nach“ (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)

Bleibe Jehova gegenüber loyal
Regionaler Kongress von Jehovas Zeugen 2016

Wir laden Sie auch dieses Jahr herzlich ein zu dem dreitägigen Kongress von Jehovas Zeugen.
https://www.jw.org/de/publikationen/buecher/Kongressprogramm-2016/
Kongresszentrum Jehovas Zeugen, Grenayer Str. 3, Glauchau
Freitag und Samstag: 9:20 Uhr – 16:50Uhr
Sonntag: 9:20 Uhr – 15:45 Uhr
an folgenden Wochenenden:
15.07.-17.07.; 22.07.-24.07.; 29.07.-31.07.; 05.08.-07.08.
Eintritt frei, keine Kollekte

HÖHEPUNKTE

- Freitag: Was machte Jesus Christus zu einem loyalen Menschen und damit zu einem perfekten Beispiel? (Apostelgeschichte 2:27). Das wird in Vorträgen und Videoclips erklärt.
- Samstag: Wie kann man loyal bleiben, wenn man mit extremen Schwierigkeiten fertig werden muss? Das wird im Bibelbericht über Hiob gezeigt.
- Sonntag: Wie konnte König Hiskia fest zu Jehova halten, als Jerusalem belagert wurde (2. Könige 18:6)? Ein Spielfilm lässt den Zuschauer in die spannende Szene eintauchen.

Das dreitägige Programm setzt sich aus 49 Beiträgen zusammen, von denen sich jeder um das Thema „Loyalität“ dreht.(Außerdem haben Jehovas Zeugen extra für das Programm 35 Videos produziert, plus 2 Filme – einen für Samstag, den anderen für Sonntag.) Das Programm des Kongresses hilft jedem, seine Bindung zu Freunden, Familienmitgliedern und vor allem zu Gott zu stärken. Jeder ist eingeladen den Kongress zu besuchen

Monatsangebot:

Angenommen, die Bibel ist tatsächlich von Gott — dann müsste sie doch bis heute so erhalten geblieben sein, wie Gott sie hat schreiben lassen, oder?
Jesaja 40:8 „Das grüne Gras ist verdorrt, die Blüte ist verwelkt;+ was aber das Wort unseres Gottes betrifft, es wird auf unabsehbare Zeit bestehen.“
Diese Zeitschrift geht auf einige faszinierende Details darüber ein, wie die Bibel überlebt hat.

Anzeigen

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Postanschrift:
Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de,
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
   b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Niederdorf, 23.07.2016
Weinrich, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat am 30.05.2016 mit Beschluss-Nr. ND 16/012 die 1. Nachtragssatzung mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Niederdorf beschlossen. Mit Bescheid vom 24.06.2016, AZ 092.12/2-16-030.ri/gr-42 erfolgte die Bestätigung der o. g. Nachtragssatzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.
Die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Niederdorf wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Diese liegt gemäß § 77 Abs. 1 in Verbindung mit § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vom **Dienstag, den 26. Juli 2016 bis einschließlich Dienstag, den 02. August 2016** öffentlich zu den Dienstzeiten im Gemeindeamt Niederdorf und in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice zur Einsichtnahme aus.
Niederdorf, den 04.07.2016

Weinrich
Bürgermeister

Nachtragssatzung der Gemeinde Niederdorf für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 30.05.2016 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

Niederdorf, den 24.06.2016

Weinrich
Bürgermeister

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 04.07.2016

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

BV ND 16/015 – Beschluss zur Annahme von Spenden

BV ND 16/016 – Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe für das Vorhaben Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf

BV ND 16/017 – Beschluss zur Festsetzung der Elternbeiträge
9. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Niederdorf

Nach den Ferien sind vergünstigte Fahrtickets für die City-Bahn in der Stadtverwaltung Stollberg, Bürgerservice, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg und auch in der Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf für Niederdorfer Kinder erhältlich.

Bei diesen Tickets handelt es sich um Tageskarten für zwei Zonen, von Stollberg (Hauptbahnhof) bis nach Chemnitz. Diese sind als ermäßigte Tickets für Kinder zwischen 6-14 Jahren für 2,00 Euro, anstatt für 3,50 Euro und für Jugendliche im Alter zwischen 15-20 Jahren für 5,00 Euro, anstatt für 7,40 Euro erhältlich.

Dieses Angebot gilt für Stollberger und Niederdorfer Kinder bzw. Jugendliche denen hiermit die Möglichkeit gegeben werden soll 1-2 Mal pro Woche günstiger nach Chemnitz fahren zu können. Ein Ticket kann unter Vorlage eines gültigen Personalausweises ausgegeben werden. Wenn noch kein Ausweisdokument vorhanden ist, können Eltern und Sorgeberechtigte die Tickets für ihre Kinder abholen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Kern unter der Telefonnummer: 037296/94255 oder unter der E-Mail Adresse p.kern@stollberg-erzgebirge.de zur Verfügung.

Beschluss zur Festsetzung der Elternbeiträge – 9. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Niederdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf hat am 04.07.2016 folgende Änderung beschlossen:

a) die Erhöhung der ungekürzten Elternbeiträge
- in der Kinderkrippe auf 19,58 % der Betriebskosten also auf 188,00 Euro / Monat / 9 Stunden Betreuungszeit / Kind,
- in dem Kindergarten auf 24,73 % der Betriebskosten also auf 111,00 Euro / Monat / 9 Stunden Betreuungszeit / Kind und
- in dem Hort auf 27,78 % der Betriebskosten also auf 72,00 Euro / Monat / 6 Stunden Betreuungszeit / Kind,

b) die Beiträge für die Mehrbetreuungszeiten bleiben unverändert.

Die 9. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Gleichzeitig tritt damit die 8. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtung (ND 15/024) außer Kraft.

Inkrafttreten der Elternbeiträge am 01.01.2017

Krippenbetreuung (in Euro):

Std.	9	7	6	4,5
1.Kind	188,00	146,22	125,33	94,00
2.Kind	112,80	87,73	75,20	56,40
3.Kind	37,60	29,24	25,07	18,80
	Allein erziehend			
1.Kind	169,20	131,60	112,80	84,60
2.Kind	101,52	78,96	67,68	50,76
3.Kind	33,84	26,32	22,56	16,92

Kindergartenbetreuung (in Euro):

Std.	9	7	6	4,5
1.Kind	111,00	86,33	74,00	55,50
2.Kind	66,60	51,80	44,40	33,30
3.Kind	22,20	17,27	14,80	11,10
	Allein erziehend			
1.Kind	99,90	77,70	66,60	49,95
2.Kind	59,94	46,62	39,96	29,97
3.Kind	19,98	15,54	13,32	9,99

Beitrag für Hortbetreuung (in Euro):

Std.	6	5	4	3	2
1.Kind	72,00	60,00	48,00	36,00	24,00
2.Kind	43,20	36,00	28,80	21,60	14,40
3.Kind	14,40	12,00	9,60	7,20	4,80
	Allein erziehend				
1.Kind	64,80	54,00	43,20	32,40	21,60
2.Kind	38,88	32,40	25,92	19,44	12,96
3.Kind	12,96	10,80	8,64	6,48	4,32

Beiträge für Mehrbetreuungszeiten:

Kinderkrippe:	5,00 Euro je angefangene Stunde
Kindergarten:	4,00 Euro je angefangene Stunde
Hort:	3,00 Euro je angefangene Stunde

WWW.NIEDERDORF-ERZGEBIRGE.DE

Familienradwandertag Wieder eine Fahrt durch den Regen

Pünktlich 13:30 Uhr starteten 50 Radler aller Altersklassen auf die 2 Bäche-Tour entlang der Gablenz und der Würschnitz. Kaum in Mitteldorf angekommen, erreichten uns bereits die ersten Regentropfen, die uns bis zum Rastplatz bei der Oberdorfer Feuerwehr begleiteten und sich dann noch zu einem Starkregen steigerten. Dort wurde sich erst einmal mit Getränken und Obst gestärkt, Regenklamotten übergezogen und gewartet und gewartet bis der Regen etwas nachließ. Weiter fuhren wir dann in Richtung Neuwürschnitz auf dem Würschnitztal-Radweg, der uns über die Ziegelei unserem Ziel, der Sport- und Freizeithalle Niederdorf näher brachte. Für eine kurze Zeit war vom Regen nichts mehr zu merken, aber wirklich nur für eine kurze Zeit, denn in Niederdorf wurden wir von mächtigen Regenmassen begrüßt. Am Ziel wartete bereits die Jugendfeuerwehr mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen auf die durchnässten Radler. Trotz der verregneten Radtour war die Stimmung ausgelassen und man freut sich schon auf den nächsten Start zum 10. Familienradwandertag.

Feuerwehrfest Niederdorf

Freitag, 26. August 2016

18.30 Uhr **Preisskat** im Bürgersaal, **Murmeln** in der Feuerwehrhalle

20.00 Uhr Eröffnung Fest mit den **Schönburger Fahnenschwingern e.V.** anschließend **Lampion- und Fackelumzug** mit dem Fanfarenzug Neukirchen ab Feuerwache, danach **Lagerfeuer** mit **Knüppelkuchenbacken**

ab 20.30 Uhr zum Ausklang des Tages Oldie-Musik aus der Dose

gg. 21.30 Uhr **Ultra-Light-Shows** der „Schönburger Fahnenschwinger e.V."

Sonnabend, 27. August 2016

ab 14.00 Uhr **bunter Nachmittag** für Jung und Alt u.a. mit **Wasserspaß** auf der Gablenz, Basteln mit und für Kinder, **Reiten** für Kinder, **Feuerwehr- und Oldtimerrundfahrten,** Kinderkarussell, Zielspritzen, Ausstellung alter Traktoren u.a.m., Kaffee und hausgebackener Kuchen

15.00 Uhr **Kindermärchenmodenschau** durch die Kita „Wirbelwind"

15.30 Uhr **Kaffeekonzert** mit den **Chemnitzer Stadtmusikanten**

16.45 Uhr Schauvorführung der **Jugendfeuerwehr**

17.00 Uhr **Entenwettrennen** auf der Gablenz, anschließend Preisverteilung an die Gewinner

20.00 Uhr **Tanz** in der Feuerwehrhalle mit der Tanzband „Linie 6"

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dank unseren Sponsoren und Helfern

Ihre Feuerwehr Niederdorf und Feuerwehrverein Niederdorf e.V.

Tolle Stimmung in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf

Viele Fußball Begeisterte fanden sich zu den Übertragungen der Fußball-EM 2016 (auch spät abends) in die Sport- und Freizeithalle Niederdorf ein. Gemeinsam wurden die Gruppenspiele, das Viertel- und Halbfinalspiel mit der deutschen Mannschaft und auch das Finalspiel (leider ohne deutsche Mannschaft) geschaut. So mancher Fan litt mit seinen Fußballidolen, schimpfte über den Schiri (besonders beim Spiel Deutschland gegen Frankreich) oder diskutierte vor dem Anpfiff oder in der Halbzeitpause bei einem Glas Bier.
Diese Live-Übertragungen im Rahmen des Public Viewing wurden gemeinsam mit der Gemeinde Niederdorf und dem Feuerwehrverein Niederdorf durchgeführt.

Fußballfieber im Wirbelwind

Am 30. Juni fand in unserer Kita Wirbelwind der Höhepunkt unseres EM-Projektes statt. Die Wochen davor wurden schon fleißig genutzt, um die teilnehmenden Länder mit ihren Flaggen kennenzulernen.
Wir malten Sonnendächer an, gestalteten unsere Lieblingsflaggen und dekorierten damit unsere Räume. Um für das bevorstehende Turnier der „Großen“ gewappnet zu sein fertigten die Kinder Rasseln zum Anfeuern an.
Unsere „Großen“ bemalten sich Fußballtrikots mit ihren Farben und den Nummern ihres Lieblingsfußballspielers an.
Endlich war es dann soweit, das Fußballturnier der Füchse und Krokodile konnte starten. Zu Beginn fand eine kleine Party mit passender EM-Musik statt, welche gleichzeitig für riesen Stimmung sorgte. Stolz präsentierten die Füchse und Krokodile ihre Fußballtrikots. Dann ging es auch schon los mit unserem ersten Spiel. Die Mannschaften leisteten sich faire Ballaustausche und ein Spiel musste sogar per „Elfmeterschießen“ entschieden werden. Es gab viel Zeit zum Jubeln und Anfeuern, bis die Plätze der Mannschaften und somit auch die Gewinnermannschaft feststand. Nach den sportlichen Höchstleistungen, waren ein leckeres Eis sowie Limo und Fußballkekse eine gern gewählte Erfrischung.
Frisch gestärkt fand dann noch ein Geschicklichkeits-Parcours und Torwandschießen für alle Kinder statt. Zum Ausklang gab es wieder reichlich Fußballmusik. Dieser Vormittag war ein aufregender und gelungener Abschluss unseres Projektes.

Eröffnung mit viel Spaß für Jung und Alt

Am 09.07.2016 war es endlich soweit. Nach unzähligen Stunden des Um- und Ausbau der alten Post in Niederdorf konnten wir unser Vereinsheim eröffnen. Dazu luden wir alle Interessierten aus Niederdorf und Umgebung ein, mit uns zu feiern. Ca. 150 Gäste folgten unserem Aufruf und konnten sich von unserem neuen Domizil überzeugen. 14:00 Uhr eröffnete der stellvertretende Bürgermeister Hubertus Schäfer das Vereinsheim, im Anschluss spendierten wir ein Fass Freibier für alle. Schnell wurde die Hüpfburg von den zahlreich erschienenen Kindern in Beschlag genommen, auch die Tombola wurde zum Renner. Zur Tombola gewann jedes Los eines der gesponserten Preise. So gab es neben Fleecejacke, Plüschtieren, Spielsachen und Deko-Artikel auch die Chance auf einen unserer Hauptpreise, welche 19:00 Uhr mit Hilfe der Gäste gezogen wurden: – Gutschein für das Spaßbad in Geyer im Wert von 50 Euro – eine Ausfahrt mit der „amerikanischen Militärpolizei“ im Jeep – professionelle Rückenmassage

Im Laufe des Tages ließen wir dann Luftballons in den Vereinsfarben steigen, dazu konnte jeder seinen persönlichen Gruß auf eine Karte schreiben. Die gastronomische Versorgung übernahmen Mitglieder des Vereines, so wurde selbstgebackener Kuchen angeboten, Langos und Schaschlik zubereitet und die Bratwurst mit Kartoffelsalat durfte auch nicht fehlen. Beim Kinderschminken wurden dann selbst Erwachsene zu Kindern und ließen sich phantasievoll verwandeln. Gegen 22:00 Uhr stand dann noch unser angekündigtes Feuerwerk auf dem Programm. Fazit: Eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung mit vielen lieben Gästen.

Im Rahmen der Vereinsarbeit planen wir viele interessante Veranstaltungen, wie Vorträge, Diskussionsrunden und ähnlichem.

Ein Dank geht natürlich auch an unsere zahlreichen Sponsoren, welche uns großzügig unterstützt haben.

Bäckerei Hempel, Stollberg Getränkefachmarkt Saft Max, Stollberg Landtischlerei Thuß, Niederwürschnitz Bausanierung Jack Schubert, Niederdorf Hausmeisterdienste Rico Uhlig, Niederwürschnitz Schmiede und Metallbau Maik Köhler, Niederdorf Bauschlosserei Schäfer, Niederdorf Fahrschule Andreplatz, Mathias Hetzel, Chemnitz sowie viele die nicht genannt werden wollen.

Abschließend möchten wir noch auf zwei Termine hinweisen: **13. bis 14.08.2016,** Familienzelten 22.10.2016, DDR-Motto-Party mit Liveband „Headline“ aus Meißen. Alle Infos unter www.heimattreue-niederdorf.de/veranstaltungskalender/

Rene Heinrich, Heimattreue Niederdorf e.V.